



DRENSTEINFURT

Zum Weihnachtsmarkt kamen trotz des ungemütlichen Wetters wieder zahlreiche Besucher. SEITE 3



SENDENHORST

In der Fußgängerzone direkt am Bürgerhaus gibt es jetzt einen öffentlichen Bücherschrank. SEITE 4



SPORT

Beim Nikolausturnier des Reitvereins Rinkerode stand der Spaß am Sport im Vordergrund. SEITE 7

Dreiningau Zeitung

Mittwoch, 11. Dezember 2013
108. Jahrgang / Nr. 98 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN, DAVENSBERG

Das lokale Wetter

Mittwoch: mehr Sonne als Wolken, dazu milde Temperaturen bis 6 Grad



Donnerstag: auch heute lässt sich die Sonne oft blicken, weiterhin mild bei 7 Grad



Freitag: viel Sonnenschein, nachts friert es bei bis zu -2 Grad, tagsüber bis 5 Grad



Der Weg zu uns lohnt sich!

Fleischerei

Kottenstedde



Hammer Str. 15 • 48317 Drensteinfurt • Tel. 0 25 08/12 61

Wochenendangebot vom 12.12. - 14.12.2013

Mini-Mettbraten

saftige Schinkenstücke mit einer herzhaften Mettfüllung, bratfertig gewürzt 1 kg **7,98 €**

Bratwurst-Schnecken

im zarten Naturseitling 100 g **0,88 €**

Putenbrust gegart

mit Paprikarand 100 g **1,38 €**

Wiener-Würstchen

mild über Buche geräuchert 100 g **0,98 €**

Donnerstag Eintopftag

Wirsingintopf mit Mettbällchen Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

„Hochachtung“ für Engagement

Reaktionen auf Grawunders Kandidatur

Drensteinfurt • Mit dem parteilosen **Carsten Grawunder** (Bild) haben Grüne und SPD einen gemeinsamen Kandidaten für die Bürgermeisterwahl 2014 präsentiert.

„Hochachtung“ zollt ihm der CDU-Vorsitzende Wilfried Voges dafür, „dass er bereit ist, sich in Drensteinfurt zu engagieren“. Gerade als Stellvertreter der Vorsitzender der BIGG habe er viel Aufklärungsarbeit geleistet. „Über seine anderweitigen Vorstellungen und Ziele ist zu wenig bekannt, um sich schon ein Urteil zu bilden“, meint Voges. Die CDU wolle sich „auf bewährte Qualität verlassen und Bürgermeister Paul Berlage im Wahlkampf unterstützen, um den „gemeinsamen und sehr erfolgreichen Weg“ weiterzugehen.“ Paul Berlage spricht Carsten Gra-

wunder ebenfalls seinen Dank für die „tolle Aufklärungsarbeit“ aus, die deutlich gemacht habe, dass Fracking unverantwortlich sei. „Seine Position zu kommunalpolitischen Themen kenne ich noch nicht – ich bin gespannt auf seine Konzepte“, erklärt der Bürgermeister.

Die FDP begrüßt die Kandidatur Grawunders. „Demokratie lebt von der Möglichkeit zur Wahl“, findet Vorsitzender Markus Diekhoff. Aktuell stehe man mit beiden Kandidaten in Kontakt, um Gemeinsamkeiten auszuloten. „Wenn wir das Gefühl haben, dass einer der Kandidaten unsere Ideen und Pläne für die Zukunft der Stadt teilt, können wir uns vorstellen, auf einen eigenen Kandidaten zu verzichten und einen der bereits benannten zu unterstützen“, erklärt Diekhoff. • **ne**



Kunstrasenplätze illegal gebaut

Anwohner setzen sich vor Gericht durch

Drensteinfurt • Die Baugenehmigung für die Kunstrasenplätze an der Kardinal-von-Galen-Schule ist illegal und somit nichtig. Das stellte jetzt das Verwaltungsgericht Münster fest.

Damit gab das Gericht Anwohnern Recht, die gegen die Stadt Drensteinfurt geklagt hatten. Das Gezerre um die Plätze auf dem Schulgelände am Windmühlenweg dauert seit Jahren an.

Bereits im November konnten die Kläger vor dem Verwaltungsgericht einen Teilerfolg erzielen. Im Rahmen eines Vergleichs wurde die Stadt verpflichtet, das Gummigranulat der Plätze gegen Quarzsand auszutauschen. Die Kläger hatten den Geruch bemängelt (*DZ berichtete*). Hinsichtlich der strittigen

Baugenehmigung verwies das Gericht darauf, dass das Oberverwaltungsgericht (OVG) bereits entschieden hatte, Anlieger von Sportstätten müssten Belästigungen durch Bälle, die auf ihrem Grundstück landen, nicht hinnehmen. Genau das hatten die Kläger moniert.

Die Richterin berücksichtigte diese OVG-Entscheidung und befand, die Kunstrasenplätze in ihrer jetzigen Form seien illegal. Somit sei die Baugenehmigung aufgehoben. Nun muss seitens Stadt und Kreis überlegt werden, wie eine rechtmäßige Baugenehmigung erreicht werden kann – und wie man verhindern will, dass weiterhin Bälle von den Kunstrasenplätzen auf dem Grundstück der Kläger landen. • **jan**



Pfarrer Joseph arbeitet seit dem 25. Oktober in der Ascheberger Gemeinde St. Lambertus. Foto: Schneider

Schon ein halber Münsterländer

Pfarrer Joseph wirkt seit Oktober in Ascheberg

Ascheberg • Elf Flugstunden bis nach Hause. Wenn alles gut geht. Pfarrer Joseph wird sich am 6. Januar auf den Weg machen – aus dem winterlichen Münsterland ins indische Kerala, 28 Grad warm um diese Jahreszeit. Erstmals bricht der 46-Jährige von Ascheberg aus in seinen einmonatigen Urlaub auf. Seit dem 25. Oktober ist er Seelsorger in der Gemeinde St. Lambertus.

Neu in der Gegend ist Pfarrer Joseph aber nicht. Er hat mehrere Jahre in Senden gearbeitet und sei schon „ein halber Münsterländer“, erzählt er lachend.

Bis dahin war es allerdings ein langer Weg. Joseph Vazhappanadiyil nahm 1983 seine insgesamt sechsjährige Priesterausbildung in Kerala auf. Dann begann ein einjähriges Praktikum bei einem Bischof. Ein Studium der Sozialwissenschaften, das der spätere Seelsorger mit dem Magistergrad beendete, und der Theologie schlossen sich an. Am 27. Dezember 1995 folgte die Priesterweihe. 15 Monate lang war Pfarrer Joseph Kaplan. Danach betreute er zwei indische Gemeinden als Pfarrer.

Am 18. Juni 2006 kam der Geistliche nach Deutschland. Hier wurde erst mal vier Monate lang Deutsch gepaukt. Ende Oktober 2006 trat Pfarrer Joseph dann seine Stelle in der Sendener Gemeinde St. Laurentius an. Dort lernte er Deutsch im täglichen Leben weiter. Pfarrer Joseph: „Eine Sprache ist Kommunikation, die muss man lernen durch Sprechen.“

Genau das hat Pfarrer Joseph im täglichen Gemein-

deleben auch getan. Erst bis 2009 in Senden, dann in Duisburg-Walsum – und jetzt in Ascheberg. Der Seelsorger freut sich, dass er angesprochen wird: „Das zeigt, die Menschen haben Interesse.“ Hier kriegt Pfarrer Josephs Wirken selbst im tiefschwarzen Münsterland einen missionarischen Aspekt, schließlich könne er stets Gottes „frohe Botschaft verkünden“.

Zuständigkeiten

Wie dieser Draht nach oben allerdings in der just fusionierten Gemeinde neu verzwickelt wird, kann Pfarrer Joseph noch nicht sagen. Erst Anfang 2014 entscheide sich, welche Zuständigkeiten es dann für die verbleibenden vier Priester gebe. Schon jetzt gelte aber: „Wir sind alle für die große Gemeinde da.“

Pfarrer Joseph ist aber auch noch für fast 300 indische Kinder da. Der freundliche Mann, der in seiner knappen Freizeit gerne liest oder Tierfilme guckt, betreut nämlich mit der Sendener Familie Brüning ein Lern- und Schülerhilfe-Projekt in Indien. Es versorgt Kinder bis zur zehnten Klasse mit Lernmaterial.

Wenn er sie im Urlaub wiedertrifft, kann er ihnen viel erzählen. Vom Münsterländer Brot, das Pfarrer Joseph inzwischen sehr gerne mag. Vom persönlichen Kontakt in den Gemeinden, der „viel, viel besser im Münsterland“ ist als beispielsweise in der Großstadt Duisburg. Und vielleicht von den Bauern in Westfalen. In der Landwirtschaft kennt Pfarrer Joseph sich nämlich auch aus: Sein Vater hat eine Kautschuk-Plantage. • **jan**

Ohne Behandlung ist Zukunft ungewiss

Der Bundesverband Kinderreuma benötigt weiterhin Spenden für die kleine Manar

Sendenhorst • Eine Familie schickt ihre dreijährige Tochter ins Ausland, weil sie so schwer krank ist, dass es im Heimatland Jemen keine adäquate Behandlung für sie gibt. Wann und ob sie ihr Kind wiedersehen, wissen die Eltern nicht. Gewiss ist nur, dass das Kind zu Hause nicht überleben würde.

Für viele Menschen, die im privilegierten Deutschland leben, ist diese Situation kaum vorstellbar. Und doch ist sie für die kleine Manar ganz real. Im April kam das Mädchen über die Hilfsorganisation „Hammer Forum“ nach Deutschland. Seit Juli wird es in der Klinik für Kinder- und Jugendrheumatologie im Sendenhorster St. Josef-Stift behandelt (*DZ berichtete*). Zwischen den Klinikaufenthalten lebt die Dreijährige bei Pflegeeltern. Die umfangreiche Behandlung für Manar ist sehr teuer, denn das Kind ist in Deutschland nicht krankenversichert.

Manar weiß von den Finanznöten nichts. Sie hat sich inzwischen gut in Deutschland eingelebt. Trotz der Trennung von ihrer Familie und dem Wechsel in eine für sie fremde Welt, ist sie ein

fröhliches, offenes Mädchen, das schnell Kontakte knüpft und schon vielen Menschen ans Herz gewachsen ist.

Zustand instabil

Doch all das täuscht nicht darüber hinweg, dass Manar weiterhin schwer krank ist. Mit starken Medikamenten versuchen die Ärzte, die

hohe Entzündungsaktivität in den Gelenken zu reduzieren. Leider ist Manars Gesundheitszustand noch sehr instabil. Ohne weitere Behandlung ist ihre Zukunft mehr als ungewiss.

Damit Manar auch weiterhin die unbedingt erforderliche Therapie bekommen kann, werden dringend Spendengelder benötigt, die

der Bundesverband Kinderreuma entgegen nimmt. Spendenquittungen können ausgestellt werden.

Bundesverband Kinderreuma, Stichwort „Manar“, Sparkasse Münsterland Ost, Konto 70099999, BLZ 40050150. Fragen beantwortet Vorsitzende Gaby Steingeweg, Tel. 0176/96476194.



Die kleine Manar hat Rheuma. Ihr Zustand ist für eine Rückkehr in den Jemen noch nicht stabil genug. Deshalb bittet der Bundesverband Kinderreuma um Spenden für Manars weitere Behandlung. Foto: pr

Zimmermeister
HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21

Overbeck-Adventsprot
Dinkelvollkornbrot mit Äpfeln u. Rosinen, Mandel gehobelt, sehr saftig, vollwertig, lange Frischhaltung!
500 g **2,80 €**

Holzofen-Käsekuchen mit Mandarine
aus Eiern, Sahne und Quark nach altem Rezept mit Mandarinen - aus dem Holzbackofen
St. **1,50 €**
2 St. im Angebot **2,75 €**

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

Second-Hand Modemarkt
Sonntag, **15. Dezember**
11-16 Uhr
kostenlose Parkplätze
Eintritt € 2,50
☎ 37 77 12
www.zentralhallen.de
ZENTRALHALLEN HAMM

Ein Gang zum Stall

Angebot in Albersloh

Sendenhorst • Einen „Gang zum Stall“ bietet am Freitag, 20. Dezember, der Sachausschuss Jugend der Pfarzgemeinde St. Martinus und Ludgerus für alle Interessierten an. Los geht es mit dem Adventsfenster um 18 Uhr für die Albersloher am Ludgerushaus und für die Sendenhorster am Alten Pastorat. Anschließend werden sich die Sendenhorster (für Fahrgemeinschaften wird gesorgt) auf den Weg nach Albersloh zur Firma Bils machen, von wo aus es gemeinsam weiter geht. Im Schafstall der Familie Deventer (West I) soll bei warmem Kakao, Liedern und Texten an das Wunder in der Heiligen Nacht erinnert werden. Interessierte können sich bei Fragen unter Tel. (02526) 939891 melden.

Gedenken am Freitag

Deportation in 1941

Drensteinfurt • Der jüdischen Bürger, die am 13. Dezember 1941 aus Drensteinfurt deportiert wurden, wird am Freitag, 13. Dezember, gedacht. Die Veranstaltung findet um 16 Uhr an der Hammerstraße/Ecke Südwall statt. Die diesjährige Feier ist insofern von Bedeutung, als sich der Stadtrat entschlossen hat, dem Riga-Komitee beizutreten. Mehrere Realschüler werden sich an der Gestaltung der Gedenkfeier, die vom Förderverein Alte Synagoge organisiert wird, beteiligen. Alle Bürger sind eingeladen.

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 15 Uhr: St. Regina-Senioren, Adventsfeier, Altes Pfarrhaus
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, „Fitness“, Kulturbahnhof
- 19.30 Uhr: Selbsthilfe für Sucht- kranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 12 Uhr: kfd, Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
- 16 Uhr: Sternsinger-Aktion, Vorbereitungstreffen samt An- meldung, Pfarrzentrum
- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospiz- sprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Ju- gendheim
- 20 Uhr: CDU, offener Stamm- tisch, Gasthaus Lohmann

Walstedde

- 19.30 Uhr: Ortsunion, Mitglie- derversammlung, Kessebohm

Sendenhorst

- 15-18 Uhr: Senioren-Computer- treff, Seniorenbüro (Weststr.)

Albersloh

- 14.30-16.30 Uhr: Seniorencafé, SozialZentrum Gasthof Fels
- 15.30 Uhr: kfd St. Ludgerus, Adventsfeier für Bezirkshel- ferinnen, Ludgerushaus
- 16-19 Uhr: Heimatverein, Bou- le-Spiel, St. Josefs-Haus

Herbern

- 15 Uhr: kfd, Jahreshauptver- sammlung, Hotel Wolfsjäger

Davensberg

- 14.30 Uhr: Seniorengemein- schaft, Treff, Pfarrheim

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: MiO-Elternca- fé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwim- men in Werne, ab Bahnhofstr.
- 15.30 Uhr: kfd St. Regina, Adventsfeier für Mitarbeite- rinnen, Altes Pfarrhaus
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Kulturbahnhof
- 18 Uhr: Seniorenunion, Ad- ventsfeier, Gasthof Zur Werse
- 18-21 Uhr: Spieltreff für Ju- gendliche und junge Erwach- sene, Kulturbahnhof
- 19 Uhr: Andacht zum Advent, ev. Martinskirche
- 19.30-21.20 Uhr: Firmanden, Treff, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- 13.30 Uhr: Männergemein- schaft, Radtour, ab Dorfplatz
- 15 Uhr: kfd, Mitarbeiterinnen- Runde, Pfarrzentrum
- 19.30-21.20 Uhr: Firmanden, Treff, Grundschule

Walstedde

- 14.30 Uhr: Seniorengemein- schaft, Treff, Pfarrheim
- 16-17 Uhr: Caritas, offene Sprechstunde, Pfarrheim
- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FiZ, Wiegestüb- chen, Forum Schleiten
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 18 Uhr: Stadtrat, öffentl. Sit- zung, Bürgerhaus
- 18.30-20 Uhr: DRK, geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim

Albersloh

- 15 Uhr: kfd, Advent für Seni- oren, Ludgerushaus

Ascheberg

- 14-18 Uhr: Wochenmarkt, Ka- tharinenplatz
- 16 Uhr: Kukaduh, Kinderthe- ater „William Goldtaler, der Zweite“, Bürgerforum

Herbern

- 13-14 Uhr: Tafel, Lebensmittel- ausgabe, Jochen-Klepper-Haus
- 19 Uhr: kfd, Gemeinschafts- messe, Benediktus-Kirche

Freitag

Drensteinfurt

- 16 Uhr: Förderverein Alte Syna- goge, Gedenkfeier zur Depor- tation von 1941, Hammerstra- ße/Ecke Südwall
- 19 Uhr: „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Er- wachsene, Kulturbahnhof
- 20-22 Uhr: Offener Jugendt- reff, Messdiener-Jugendheim

Walstedde

- 16-21 Uhr: Fortuna, Weih- nachtsbaumverkauf, Sportplatz
- 16.30-18.30 Uhr: Teenieclub, „Filmdreh“, Pfarrheim

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße

Herbern

- 18.30 Uhr: Heimatverein, of- fenes Weihnachtsliedersingen, Heimathaus (Altenhammstr.)

Davensberg

- 17-20 Uhr: offener Jugendtreff, Pfarrheim St. Anna

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkam- mer (Sendenhorster Straße 6)
- 9-12.30 Uhr: Angelverein Wer- setal 80, betreutes Angeln für Jugendliche, Werseinsel
- 9-16 Uhr: Verein zur Betreuung von Demenzerkrankten, „Tag für mich“ für Angehörige, Malteserstift St. Marien
- 10-12 Uhr: Anmeldung zu den Fahrten „SKIFF“ und „JUFF“ 2014, Altes Pfarrhaus
- 12.45 Uhr: Kolpingsfamilie, Fahrt zum Weihnachtsmarkt Osnabrück, ab Dreingau-Halle
- 15 Uhr: „Jahr der Familie“, Weihnachtsmärchen mit „6 Zy- linder“, Forum der Realschule
- 16-18 Uhr: Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Kulturbahnhof

Rinkerode

- 12.45 Uhr: kfd, Fahrt zum Wald-Weihnachtsmarkt in Velen, ab Genossenschaft
- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Walstedde

- 10-12 Uhr: Sternsingeraktion, Vorbereitungstreff, Pfarrheim
- 10-17 Uhr: Fortuna, Weih- nachtsbaumverkauf, Sportplatz
- 12.30 Uhr: Kolpingsfamilie, Fahrt zum Weihnachtsmarkt Osnabrück, ab Pfarrheim
- 14.30 Uhr: Heimatverein, Ad- vents-Kaffee, Pfarrheim

Ameke

- 15 Uhr: Landfrauen Walstedde, Adventsfeier, Hof May

Sendenhorst

- 14 Uhr: Sternsingeraktion 2014, Vorbereitungs- und An- meldungstreff, Jugendheim

Albersloh

- 9.30 Uhr: Sternsingeraktion 2014, Vorbereitungs- und An- meldungstreff, Ludgerushaus

Ascheberg

- 10.20-11.45 Uhr: Schadstoff- mobil für private Sonderabfä- le, Industriestraße

Herbern

- 9-10 Uhr: Schadstoffmobil für private Sonderabfälle, Gewer- begebiet Südfeld
- 14 Uhr: kath. Gemeinde, Later- nenbasteln für Kinder, Pfarr- heim St. Lambertus

Davensberg

- 12-13 Uhr: Schadstoffmobil für private Sonderabfälle, Feuer- wehrgerätehaus



Auf eine besinnliche Stunde mit adventlicher Musik können sich die Besucher des traditionellen Adventskonzerts am Sonntag, 15. Dezember, um 17 Uhr in der Lambertus-Kirche in Walstedde freuen. Unter dem Motto „Machet die Tore weit“ werden der Kirchenchor St. Lambertus (im Bild bei einem Probenstag) und die Junge Kantorei Drensteinfurt mit zahlreichen bekannten und weniger bekannten Adventsliedern die Besucher stimmungsvoll auf Weihnachten vorbereiten. Musikalischer Höhepunkt ist die aus elf Seiten bestehende Kantate „Machet die Tore Weit“ von Georg Philipp Telemann. Einige instrumentale Einlagen verfeinern das abwechslungsreiche Programm.

Text: mew, Foto: pr

Der Beste beim Vorlesen

Die Teamschule Drensteinfurt hat ihren Wettbewerbssieger ermittelt

Drensteinfurt • Der 6. Dezember war an der Teamschule Drensteinfurt ein ganz besonderer Tag.

Zunächst besuchte in den ersten beiden Schulstunden der Nikolaus die Klassen und verschenkte Süßigkeiten. Schüler der Realschule hatten diese Idee, um die jungen Teamschüler zu überraschen. Sie haben die Aktion geplant und auch finanziert. „Das war gelungen“, freute sich Schulleiterin Ulrike Rupieper. Anschließend fand der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels statt, der jährlich in allen sechsten Klassen durchgeführt wird. An der Teamschule war der Wettbewerb von Deutschlehrerin Monika Bicsan organi- siert worden.

Nachdem in den vergange- nen Wochen im Unterricht die jeweiligen Klassensieger

im Lesen ermittelt worden waren, fand am Freitag dann im Forum der Schule der Wettbewerb zur Ermittlung des Schulsiegers statt. Vor

ihren Mitschülern lasen die Klassensieger Lisa Zhao (6a), Ines Berekoven (6b), Simone Wegner (6c) und Lukas Safi (6d) einen kurzen Text aus



Von rockig über modern bis klassisch

Die „SuB-Band“ gibt am dritten Advent ein Konzert in Frenkings Festscheune

Ascheberg • Das ganze Jahr über hat die „SuB-Band“ unzählige Zuhörer mit ihren musikalischen Darbietungen in ihren Bann gezogen. Doch wie heißt es so schön: Das Beste kommt zum Schluss!

Und das ist in diesem Fall der dritte Advent. Am Sonnt- ag, 15. Dezember, bläst die Band ab 18 Uhr zum etwas anderen Weihnachtskonzert

in Frenkings Festscheune, Bahnhofsweg 20.

Für ungewöhnliche Auf- tritte ist die muntere Truppe bekannt. Und so servieren die Musiker ein breit gefächertes, unterhaltsames Repertoire, wobei auch die eine oder andere Überraschung defi- nitiv nicht ausgeschlossen ist. Selbstverständlich dür- fen weihnachtliche Klänge

dabei nicht fehlen, die mu- sikalische Palette reicht von rockig über modern bis hin zu klassisch. Mitsingen ist ausdrücklich erlaubt.

Das Besondere dabei: Die „SuB-Band“ serviert den mu- sikalischen Ohrenschaus, die Familie Frenking auf Wunsch den kulinarischen Hochgenuss. Tischreser- vierungen sind unter Tel.

(02593) 6242 möglich.

Einlass ist ab 17 Uhr. Das eineinhalbstündige Konzert beginnt um 18 Uhr. Der Ein- tritt ist frei. „Aber der Spen- denhut wird wieder rumge- hen“, wollen Kapellmeister Manni Hölscher und seine Mitstreiter auch in diesem Jahr mit dem etwas anderen Weihnachtskonzert für einen guten Zweck spielen. • **ben**



Vier neue Messdiener

Die Gemeinde St. Lambertus in Walstedde hat vier neue Messdienerinnen. Am Freitag wurden Pia Niehoff, Clara Eickholt, Karla Brune und Charlotte Schellok feierlich der Gemeinde vorgestellt. Im Gottesdienst erhielten sie auch ihre Messdienerplaketten. Seit September bereitet Pfar- rer Martin Goebel einmal wöchentlich die Mädchen auf ihr Amt vor. Im Anschluss traf sich die gesamte Messdiener- schar zur adventlichen Feier im Pfarrheim. Text/Foto: mew



Zu einer adventlichen Feier traf sich die Kolpingsfami- lie Walstedde am Samstag. Die vorherige Messe hatte die Chorschola unter Leitung von Volker und Erwin Möllers mitgestaltet. Eine besondere Ehrung erwartete Bernhard Hülsmann (l.). Er erhielt eine Urkunde und einen Reise- gutschein für 50 Jahre Mitgliedschaft. Ehrenpräses Pfarrer August Oberwies (r.) ließ es sich nicht nehmen, Hülsmann selbst die Ehrennadel anzustecken. Text/Foto: mew

Termine des Heimatvereins

Walstedde • Zu seiner letzten Veranstaltung in 2013 lädt der Heimatverein Walstedde alle Mitglieder und Heimat- freunde am Samstag, 14. Dezember, ab 14.30 Uhr ins Pfarrheim ein. Zu Gast beim Advents-Kaffee ist Guntram John. Er wird auch als musi- kalische Begleitung bei den Liedern mitwirken. Zudem macht der Heimatverein auf seine erste Veranstaltung in 2014 aufmerksam. Es geht nach Lüdinghausen zur Platt- deutschen Bühne. Gespielt wird „Wunner giffit ümmer wier“ am Sonntag, 19. Januar, um 15 Uhr. Abfahrt ist um 14 Uhr am Heimathaus. Es wer- den Fahrgemeinschaften ge- bildet. Anmeldung bis zum 22. Dezember bei H. Kreick- mann, Tel. (02387) 272.

Richtung Alverskirchen

Rinkerode • Zu seiner mo- natlichen Radtour lädt der Heimatverein Rinkerode alle Interessierten – auch Nicht- mitglieder – am Sonntag, 15. Dezember, ein. Start ist um 13 Uhr am Backhaus. Radwanderführer Heribert Stöppler führt die Gruppe Richtung Alverskirchen. Die Gesamtstrecke beträgt rund 30 Kilometer. Infos bei H. Stöppler, Tel. (02538) 952051.

Treffen der Sternsinger

Walstedde • Alle interessier- ten Sternsinger aus Walstedde und Ameke treffen sich am Samstag, 14. Dezember, von 10 bis 12 Uhr zur Vorberei- tung im Pfarrheim. Mitma- chen können Kinder ab dem ersten Schuljahr. Das Stern- singen findet am 3./4. Januar statt. Infos hat B. Kuhlmann, Tel. (02508) 99940418.

„6 Zylinder“ ausverkauft

Drensteinfurt • Die Vor- stellung der „6 Zylinder“ mit ihrem Paradestück „Der Schweinachtsmann“ am kommenden Samstag, 14. Dezember, um 15 Uhr in der Realschule – ein weiteres Highlight im „Jahr der Fami- lie“ – ist ausverkauft. Es wird auch keine Tageskasse geben.

Radtour „Rund um Rinkerode“

Rinkerode • Alle interessier- ten Radler treffen sich am Donnerstag, 12. Dezember, zur monatlichen Fahrradtour „Rund um Rinkerode“ der Männergemeinschaft St. Pan- kratius. Start der Radtour ist um 13.30 Uhr am Dorfplatz.

Dreingau Zeitung

Trägerauflage: 16.507

Auflagenkontrolle durch Wirtschafts- prüfer nach den Richtlinien von BVDA und BVDZ (1. Quartal 2013)
Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs

Herausgeber und Verlag: k + s Verlags- und Vertriebs- gesellschaft mbH & Co. KG Markt 1 • 48317 Drensteinfurt Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster

Anzeigen: Ulrich Wächter (Anzeigenleiter) Almut Gondermann (Beratung) Tel.: 0 25 08/99 03-12 0 25 08/99 03-0 Fax: 0 25 08/99 03-40 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

Redaktion: Nicole Evering (V.i.S.d.P.) Matthias Kleineidam (Sport) Tel.: 0 25 08/99 03-99 Fax: 0 25 08/99 03-40 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Vertrieb: Tel.: 0 25 08/99 03-11 Fax: 0 25 08/99 03-40 www.dreingau-zeitung.de

Anzeigenpreisliste Nr. 29a vom 01.03.2013

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaußerfordert eingesand- te und veröffentlichte Manuskripte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Mitglied im Bundesverband Deut- scher Anzeigenblätter e. V. (BVDA). Copy- right für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Ver- lag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung.



Aus dem Polizeibericht

Schemel brennt

Davensberg • Ein Schemel ist am Sonntag in der St. An- na-Kirche in Brand geraten. Ursache war vermutlich ein Teelicht, Unbekannte lösch- ten das Feuer mit Weihwas- ser. Der Sachschaden beläuft sich auf 450 Euro.
Hinweise: Tel. (02591) 7930.

Diebe am Werk

Ascheberg • Aus einem Auto an der Biete stahlen Unbe- kannte am Montag zwei Mo- biltelefone und ein I-Pad. Schaden: 1000 Euro. Alle vier Radkappen eines Wagens am Breil entwendeten Unbe- kannte ebenfalls am Montag. Schaden: 200 Euro.

Ein ganzes Jahr im Zeichen der Bildung

Versammlung der Kolpingsfamilie Rinkerode

Rinkerode • Ganz im Zeichen der Bildung soll das kommende Jahr bei der Kolpingsfamilie Rinkerode stehen. Auf der Generalversammlung am vergangenen Mittwoch stellte der Vorstand das Programm für 2014 vor. Es startet am 4. Januar mit dem Bewerbungstraining für Jugendliche. Am 14. Februar wird es einen Schnupperkursus „Plattdeutsch sprechen“ geben. Bei genügend Resonanz auf dieses Angebot soll sich im Herbst ein etwas umfangreicherer Kursus anschließen. Außerdem werden für alle Interessierten einführende Computerkurse zu Word, Excel sowie dem Internet angeboten. Auch Gruppenfahrten wird es wieder geben, eine davon ins

Nixdorfmuseum nach Paderborn, eine weitere zur Altstadt Wolfsburg. Doch auch eine Städtereise ins Ausland ist wieder geplant. Sie führt die Kolpingsfamilie im September nach Paris. Daneben werden auch die alljährlichen Veranstaltungen im Kalender nicht fehlen: die Winterwanderung findet am 18. Januar statt, die Skifreizeit in Tirol Anfang Februar. Bei der Generalversammlung standen auch Wahlen an. Die knapp 50 anwesenden Mitglieder bestätigten den Zweiten Vorsitzenden und Schriftführer Hans Weller im Amt. Zu neuen Kassenprüfern wurden Reinhard Roll und Harry Mathis gewählt. Sie lösen Heinz Buxtrup und Norbert Schwegmann ab. In Rinkerode wurden in diesem Jahr 14 Mitglieder neu aufgenommen. „Eine erfreuliche Entwicklung“, formulierte es Hans Weller. Und viele sind schon lange Teil der Kolpingsfamilie. So wurden Bernhard Arning und Ludwig Staljan für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt, Ursula und Hans Bartelt für 25 Jahre in der Kolpingsfamilie. • **bm**

Zur Sache

Das Bewerbungstraining findet am Samstag, 4. Januar, von 10 bis 17 Uhr im Jugendheim statt und kostet 5 Euro. Anmeldung bei Christoph & Sabine Tenbohlen, Tel. (02538) 915610, oder Udo Schratz, Tel. (02538) 685.



Die Kindertagesstätte Natur-Kinder-Haus in Drensteinfurt verabschiedete ihre langjährige Mitarbeiterin Christel Schulz (2.v.l.) in den Ruhestand. Schulz war seit 1995 in der Kita beschäftigt und betreute Kinder bis sechs Jahre. Die Kinder, das Team, die Eltern und der Vorstand bedauern das Ausscheiden von Christel Schulz und wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute. Mit im Bild (v.l.): Kita-Leiterin Amira de Laer, Daniela Franzen (2. Vorsitzende) und Frank Bauchrowitz (1. Vorsitzender).

Foto: pr

Nach Amsterdam, Frankreich und Fritzlar

kfd St. Regina bietet verschiedene Fahrten an

Drensteinfurt • Die Termine für ihre Fahrten in 2014 gibt die kfd St. Regina bekannt.

- Vom 31. März bis 3. April finden erneut die Einkehrtage im Gertrudenstift Rheine-Bentlage statt.
- Die Wochenendfahrt führt nach Amsterdam vom 23. bis 25. Mai. Zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten Amsterdams gehört natürlich auch der Königspalast.
- Vom 27. August bis 3. September bietet die kfd ih-

ren Mitgliedern und deren Partnern eine Wochenfahrt in die Normandie/Bretagne und auf die Insel Jersey an.

- Am 10. Juli startet eine interessante Tagesfahrt nach Fritzlar und zum Edersee. Auf dem Programm stehen ein Stadtrundgang und die Besichtigung des Doms.
- Auch weist die kfd auf den gemeinsamen Wandertag „Mit uns in den goldenen Oktober“ am 9. Oktober, hin.

www.kfd-drensteinfurt.de



Die Teamer für die Ferienfreizeit „SKIFF“ 2014 stehen schon fest (Bild). Sie warten nun auf die Kinder, die sich am Samstag, 14. Dezember, von 10 bis 12 Uhr im Alten Pfarrhaus anmelden können für die Fahrt ins Sauerland vom 21. Juli bis 1. August. Weitere Infos gibt's online: www.katholische-kirche-drensteinfurt.de. Zur gleichen Zeit findet auch die Anmeldung für die „JUFF“ statt, die vom 3. bis 12. August nach Schwalmstadt führt. Fragen dazu beantwortet Benedikt Ophaus, Tel. (0241) 4507142.

Foto: pr

Buche markiert

„Tor zur Davert“



Eine Säulenhainbuche markiert jetzt das „Tor zur Davert“ bei Haus Heidhorn. Die Rinkeroder Firma Eschweiler Baumschulen stiftete den Baum. Bereits bei der Einweihung des Hütte-Speichers im Herbst 2012 (DZ berichtete) hatte das Unternehmen einen Geschenkgutschein für die Pflanzung überreicht. Die Mitglieder der Stiftung Heidhorn und der Nabu-Naturschutzstation Münsterland hatten bald den richtigen Platz für den neuen Baum gefunden. Er sollte am „Tor zur Davert“ stehen, dem vom Nabu bei Haus Heidhorn eingerichteten Info- und Ausgangspunkt für Wanderungen in der Davert. Daher griffen (v.l.) Eschweiler-Geschäftsführer Hermann-Josef Vogt, Nabu-Geschäftsführerin Dr. Britta Linnemann und Dr. Ralf Klötzer, Vorstandsmitglied der Stiftung, am Freitagnachmittag zum Spaten.

Text/Foto: Schneider

Tradition und Trubel

Das Wetter spielte beim 29. Drensteinfurter Weihnachtsmarkt nicht immer mit



Besonders voll wurde es, als die Kinderchöre auftraten.

Foto: mew

Drensteinfurt • Nieselregen bescherte das Wetter zur Eröffnung des 29. Weihnachtsmarktes. So füllte sich der Marktplatz nur langsam mit Besuchern. Mehr als 80 Buden und Stände luden zum Staunen, Bummeln und Verweilen ein. Ein umfangreiches Programm lockte dann doch zahlreiche Interessierte in die weihnachtlich geschmückte Innenstadt.

Etliche Vereine hatten ihre Stände aufgebaut. Die DLRG bot Glühwein, Reibekuchen dufteten verlockend am Stand des Spielmannszugs. Der Rassekaninchenzuchtverein veranstaltete eine Tombola. Im Alten Pfarrhaus verkauften die Pfadfinder Kaffee und Kuchen. Zum Aufwärmen luden die KAB zum Adventscafé in die Alte Küsterei und die Bürgerschützen in ein beheiztes Zelt direkt am Markt ein.

Zahlreiche Hobbykünstler boten ihre Werke zum Verkauf an. Von selbstgemachter Marmelade über alkoholische Tropfen, Brot- und Backwaren und Wurstspezialitäten reichte das Angebot. Die Blockflötengruppe der KvG-Grundschule eröffnete

das Bühnenprogramm am Samstag. Orientalische Tänze bot Kadisha mit der Gruppe „Banat Al-Nur“. Während die Erwachsenen über den Weihnachtsmarkt bummelten, konnten die Kinder in der Alten Post das Theaterstück „William Goldtaler, der Zweite“ erleben. Adventliche Musik bescherte der Posaunenchor der evangelischen Kirche den Zuhörern.

Gegen Abend erfreute die Gesangsgruppe „Funky Blue“ mit weihnachtlichen Liedern. Rockige Töne entlockten die vier Musiker der Band „The Rocketeers“ ih-

ren Instrumenten. Mit mehrstimmigem Gesang gaben sie nationale und internationale Weihnachtslieder zum Besten. Witzige Showeinlagen sorgten für Begeisterung. Organisiert wurde das adventliche Event wie immer von der IG Werbung für Drensteinfurt.

Dichtes Gedränge

Das Programm am Sonntag wartete ebenfalls mit etlichen Höhepunkten auf. Dichtes Gedränge herrschte rund um die Bühne und die Buden. Mit viel Gesang lockten der

Mini- und Maxi-Chor sowie die Junge Kantorei die Besucher zur Bühne.

Traditionell, gefühlvoll, fröhlich und lebendig präsentierte die Gruppe „Fragile Matt“ Irish Folk vom Feinsten. Dabei boten sie mehrstimmigen Gesang umrahmt von fetzigen irischen und schottischen Melodien. Im Alten Pfarrhaus konnten Märchen gehört werden, und die Kindertanzgruppe der DJK zeigte mit „Dance for Fun“ ihr Können. Abseits vom Trubel bestand die Möglichkeit, in der St. Regina-Kirche zur Ruhe zu kommen. Bei den ausgestellten Marien- und Christusbildern konnten Interessierte einen Moment verweilen.

Allseits erwarteter Höhepunkt war das Eintreffen von Nikolaus und Knecht Ruprecht, die kostenlos Stutenkerle verteilten. „Der Erzengel Gabriel begleitet uns von der Dunkelheit zum Licht“, lautete der Titel einer Autorenlesung im Bürgerhaus. Untermalt von Pianomusik beendete die Veranstaltung, die vom Verein Elan organisiert worden war, den Weihnachtsmarkt. • **mew**

>> weitere Bilder im Internet: www.dreingau-zeitung.de



Plätze frei im Spieltreff

Drensteinfurt • Der Verein Beweggründe startet am 18. Januar neue Kurse für die psychomotorischen Spieltreffgruppen in Drensteinfurt. Dieser integrative Spieltreff ist ein bewegungsorientiertes Förderangebot, das sowohl Freude an der Bewegung wie auch an der Begegnung mit Gleichaltrigen ermöglichen soll. Angesprochen sind alle Kinder im Vor- und Grundschulalter. Die Gruppen treffen sich samstags von 9.30 bis 10.30 Uhr oder von 10.30 bis 11.30 Uhr in der Turnhalle der KvG-Grundschule. Anmeldung in der Psychomotorischen Förderstelle, Tel. (02526) 950103. **www.beweggruende.de**

Sprechstunde zu Finanzen

Drensteinfurt • Die nächste Sprechstunde des Finanzamtes Beckum in Drensteinfurt findet am kommenden Dienstag, 17. Dezember, in der Stadtverwaltung am Landsbergplatz, Zimmer 47 statt. Von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr werden an diesem Tag alle Fragen rund ums Geld beantwortet. Für Rückfragen jeglicher Art sollte die Service-Nummer des Finanzamtes, Tel. (02521) 252218, genutzt werden.

Versammlung der Landwirte

Drensteinfurt • Zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung laden die Landwirtschaftlichen Ortsverbände Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde am Dienstag, 17. Dezember, um 19.30 Uhr ins Gasthaus Zur Werse ein. Auf der Tagesordnung stehen diverse Berichte.

Treffen des Fördervereins

Walstedde • Die Mitgliederversammlung des Fördervereins der Lambertus-Grundschule findet am Dienstag, 17. Dezember, um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum der Schule statt. Es stehen Berichte und Wahlen auf dem Programm.

Mensa auch für Drensteinfurt

Seniorennetzwerk will Angebot erweitern und sucht Ehrenamtliche

Drensteinfurt • Zum letzten Mal findet in diesem Jahr das Seniorenfrühstück am Dienstag, 17. Dezember, ab 9 Uhr im Kulturbahnhof statt. Wie seit zwei Jahren regelmäßig werden auch dann wieder die Kaffeetassen klirren.

Das Organisationsteam hat sich für den letzten Termin eine kleine Abwechslung ausgedacht. Netzwerk-Sprecher Reinhard Stephan ist es gelungen, eine Sagenerzählerin zu gewinnen.

Wegen der Weihnachtsfeiertage und des Jahreswechsels wird dann eine kleine Pause eingelegt. Der erste Termin im Jahr 2014 ist am Dienstag, 7. Januar. Interessierte Senioren sind zur unverbindlichen Teilnahme eingeladen.

Zeitgleich mit dem Seniorenfrühstück ist auch das Seniorenbüro immer dienstags von 9 bis 10.30 Uhr im Kulturbahnhof als Ansprechstelle für Senioren geöffnet. Das Büro ist auch unter Tel. (02508) 993795 zu erreichen. Reinhard Stephan weiß



Nach Rinkeröder Vorbild könnte auch in Drensteinfurt eine Seniorenmensa entstehen.

Foto (A): pr

weiter zu berichten, dass neben den vielen bereits bestehenden Angeboten von Kirchen und Vereinen ein weiterer Bedarf für Senioren vorhanden ist. Besonders gut angenommen wird die Seniorenmensa in Rinkerode, für die bereits eine Aufnahmebeschränkung gilt.

Hier hat die Steuerungsgruppe des Seniorennetzwerks Überlegungen angestellt, ob und in welcher

Form ein Angebot auch für den Stadtteil Drensteinfurt eingerichtet werden kann. „Ein wesentlicher Baustein besteht neben einer geeigneten Räumlichkeit in der Gewinnung von ehrenamtlichem Personal“, weiß Reinhard Stephan. Wer an der Unterstützung des Seniorennetzwerks interessiert ist, kann sich während der Öffnungszeiten des Seniorenbüros im Kulturbahnhof melden.

REWE FRENSTER			
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12			
Frischer Schweine-Nackenbraten u. Nackenkoteletts besonders saftig	1 kg		2.99
Frische Stielkoteletts ideal zum Braten in der Pfanne	1 kg		3.79
Aus unserer heißen Theke Frischer Grünkohl- o. Möhreintopf mit Einlage	100 g		0.99
Aus unserer heißen Theke 1/2 Grillhähnchen	Stück		2.50
Jubi-Kracher 2013 Hohes C Säfte versch. Sorten 1 l PET Flasche		statt 1.79	1.00
Jubi-Kracher 2013 Jacobs Krönung 500 g Packung	1 kg = 6.98	statt 5.49	3.33
Jubi-Kracher 2013 Dr. Oetker Ristorante Pizza 290 - 410 g Packung	1 kg = 4.58 - 6.48	statt 2.59	1.88
Warsteiner o. König Pilsener 20 x 0,5 / 24 x 0,33 l zzgl. Pfand	1 Liter = 0.90 / 1.14		8.99

Können Stauden den Mais ersetzen ?

Naturförderer: Vortrag über Biogasproduktion

Sendenhorst • Können Staudenmischungen den Mais in Biogasanlagen ersetzen? Dieser Frage widmete sich die Naturfördergesellschaft Sendenhorst gemeinsam mit Marcel Richter, Klimaschutzbeauftragter beim Kreis Warrendorf, kürzlich im Landhotel Bartmann.

Referent Werner Kuhn informierte die Gäste über den Anbau, die Flächenpflege und die Ernte von Biogastauden. Diese könnten in Biogasanlagen anstelle von Getreidearten genutzt werden und gleichzeitig auch zu einer ökologischen Aufwertung der Anbauflächen beitragen, da es sich um heimische Pflanzenarten handle, so der Referent.

Forschungsprojekte hätten gezeigt, dass einfach und kostengünstig über mehrere Jahre stabile, artenreiche Staudenbestände gezogen werden können. Sie erreichten ohne jegliche Düngung teilweise ganz beträchtliche Biomassezuwächse.

Untersuchungen hätten den großen Wert der Wildpflanzen für die Tierwelt bestätigt, betonte der Referent weiter. So würden bei Insekten und Vögeln hohe Artenzahlen festgestellt und auch Federmäuse nutzen

die Bestände als Jagdrevier. Bienenkundliche Untersuchungen belegten zudem die gute Eignung der so genannten Trachtpflanzen: Sie würden von den Bienen bei der Pollensuche gern angefliegen.

Wirtschaftlichkeit

Der Experte zog schließlich ein Fazit, dass sowohl dem Mais wie auch den Stauden gerecht wurde: Erste Auswertungen bestätigten die Leistungsfähigkeit des Stauden-Anbausystems. Auf „mageren“ Standorten würden durchaus gleiche Ergebnisse erzielt wie beim Maisanbau. Auf besseren Standorten falle der Ertrag jedoch in der Regel geringer aus. Doch auch wenn in punkto Stauden der wirtschaftliche Erfolg hinter dem des Maisanbaus zurückbleibe, stelle das Anbausystem eine interessante Alternative zur herkömmlichen Biomassenproduktion dar.

Vor diesem Hintergrund ist die Naturfördergesellschaft derzeit bemüht, eine erste Stauden-Anbaufläche in Sendenhorst zu finden. „Vielversprechende Kontakte hierfür konnten bereits geknüpft werden“, heißt es in einer Pressemitteilung der Gesellschaft abschließend.



Stauden stellte die Naturfördergesellschaft jetzt als Alternative zum Mais bei der Energieerzeugung durch Biogas-Anlagen vor. Foto: pr

Klimaschutzpreis ausgeschrieben

Stadt Sendenhorst ruft zur Teilnahme auf

Sendenhorst • Die Stadt Sendenhorst schreibt zum achten Mal gemeinsam mit der RWE den Klimaschutzpreis aus. Dieser soll für Leistungen verliehen werden, die im besonderen Maße zum Erhalt natürlicher oder zur Verbesserung ungünstiger Umweltbedingungen beitragen.

Als Teilnehmerkreis wurden vom Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Kindergärten und -gruppen, Schulen sowie Vereine und Verbände ausgewählt. Gegenstand der Auszeichnung können Ideen, Initiativen sowie praktische Aktivitäten sein.

Der Klimaschutzpreis ist

mit 1000 Euro dotiert und kann als Gesamt- oder Teilbetrag vergeben werden.

Alle Interessierten werden gebeten, ihre Wettbewerbsbeiträge mit einer Kurzbeschreibung bis zum 14. Februar bei der Stadtverwaltung (z. Hd. Wolfgang Huth) einzureichen. Eine aus Rat, Naturschutzvereinen, Naturschutzverbänden und Verwaltung gebildete Jury wird anschließend über die Preisvergabe befinden. Die Preisverleihung selbst wird durch den Bürgermeister und RWE vorgenommen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auskünfte erteilt Wolfgang Huth, Tel. (02526) 303211.

Vorbereitung auf Sternsingeraktion

Anmeldung am kommenden Samstag möglich

Sendenhorst • Auch in diesem Jahr steht die Sternsingeraktion wieder unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein“. Die diesjährige Aktion möchte vor allem aufmerksam machen auf die Flüchtlingskinder in aller Welt.

Die Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus möchte alle Kinder, aber auch Jugendliche und Erwachsene in Vereinen und Gruppen, dazu einladen, als Sternsinger den Segen zu den Menschen in der Gemeinde zu bringen

und Segen zu sein, für die vielen Kinder, die alles verloren haben, was sie hatten.

Vorbereitung und Anmeldung zu dieser Aktion ist am Samstag, 14. Dezember, um 9.30 Uhr im Ludgerushaus Albersloh sowie um 14 Uhr im Jugendheim Sendenhorst. Die Aktion selbst findet am 4. und 5. Januar 2014 in beiden Gemeindeteilen statt.

Infos bei Pastoralassistent Christoph Knuf, Tel. (02526) 9379630, und Judith Seebroker, Tel. (0251) 39575775.

Frohsinn in der Innenstadt

Zweiter Weihnachtsmarkt in Sendenhorst



Fruchtige Cocktails und warmer Glühwein standen bei den Besuchern des Weihnachtsmarktes besonders hoch im Kurs. Foto: as

Sendenhorst • Zum zweiten Mal haben Sendenhorster Bürger einen Weihnachtsmarkt auf die Beine gestellt, der am Wochenende viele Besucher anzog und begeisterte.

Schon am Freitag legten sie mit dem Nikolausabend los. Die Erwachsenen wurden mit alkoholischen Getränken vom Nikolaus überrascht. Bis spät in den Abend hinein waren nette Gespräche möglich. Viele freuten sich auf das vorweihnachtliche Wochenende in der Martinusstadt.

Am Samstag und Sonntag lockten die Verkaufsbuden des Weihnachtsmarktes in

die Innenstadt. Für Musik sorgten die Gruppen der Musik- und Kulturschule (Muko). Auf dem Kirchengrün erwarteten die Pfadfinder alle Kinder, die Lust hatten, am wärmenden Feuer Stockbrot zu backen. Ein nostalgisches Kinderkarussell lud zu Fahrten ein, während es heißen Glühwein und andere heiße Getränke für die Erwachsenen gab.

Gemeinsam mit Engelchen Gina-Marie fuhr auch der Nikolaus (Werner Conrady) mit seinem Schlitten vor. Er ließ sich nach weihnachtlichen Geschichten und Liedern auch gerne mit den Kindern

gemeinsam fotografieren.

Eine Losaktion wurde mit Preisen der Sendenhorster Geschäftsleute gesponsert. Der Erlös wurde am Sonntag für den Deutsch-Ausländischen Freundeskreis (DAF) gespendet. Auch Ponyreiten und Autobesichtigungen waren auf dem Markt möglich.

Kenia ganz nah präsentierten Andrea Niehues und Marie Salomo in ihrer geschmückten Hütte. Vier Wochen hatten sie im Rahmen eines Workcamps der Kolping-Jugend in Nyang'oma verbracht. Beeindruckt von der einfachen Lebensweise der Menschen sowie von

deren Fröhlichkeit möchten sie nun mit Spenden helfen.

„Bereits mit kleinen Summen können Kinder dort eine Schule besuchen und durch eine Ausbildung ihre Zukunft aufbauen“, informierte Andreas Niehues. Deshalb wurden für den Weihnachtsmarkt Taschen und Kalender zum Verkauf bestellt, die aber nicht rechtzeitig geliefert wurden. Aber über das Internet können diese Produkte bestellt und somit Spenden für die Waisenkinder getätigt werden. • as

www.weihnachtsmarkt-sendenhorst.de
<http://oguyo.jimdo.com>

Mindestens 3 Euro müssen in den Kasten

Albersloher Sparclub existiert seit 50 Jahren

Albersloh • Fünf Jahrzehnte unternehmungslustige Gemeinschaft – das ist der Sparclub „Fröhliche Runde“.

1963 von der Familie Austermann gegründet, kamen alsbald Bekannte und Freunde hinzu. Über die Jahre hinweg hatte der Club bis zu 26 Mitglieder, heute sind es aus Altersgründen nur noch zwölf – darunter die letzten noch verbliebenen Gründungsmitglieder Ludger Austermann, Anneliese und Jann Saathoff sowie Lieselotte und Josef Austermann. Jann Saathoff ist seit 35 Jahren Club-Vorsitzender.

Seit 1990 hängt das Sparfach im Restaurant Geschermann. Bei den zweiwöchigen Treffen muss jedes Mitglied mindestens 3 Euro in den Kasten werfen. Wer das drei Mal hintereinander versäumt, fliegt gemäß Satzung aus dem Club – aber soweit lässt es niemand kommen.

Mit dem Inhalt des Sparfachs finanziert der Club seine jährlichen Radtouren und Ausflüge. Am Samstagabend feierte die „Fröhliche Runde“ im Vereinslokal ihr 50-jähriges Bestehen. • gez



Der Albersloher Sparclub „Die fröhliche Runde“ konnte sein 50-jähriges Bestehen feiern. Foto: Genz

Kostenloses Futter für Leseratten

In der Sendenhorster Fußgängerzone steht neuerdings ein öffentlicher Bücherschrank

Sendenhorst • Ein öffentlicher Bücherschrank macht die Sendenhorster Innenstadt nun attraktiver.

Nachdem der heutige Bücherpate Thomas Lohmann Anfang 2012 mit der Idee an die Stadt herantreten war, setzte sich das Projekt beim

Bürgeraktionstag „Komm in die Stadt“ im Herbst 2012 durch. Am Donnerstag wurde der für alle Leseratten zugängliche Bücherschrank nun aufgestellt – er ist gegenüber der Gaststätte Bürgerhaus in der Fußgängerzone zu finden. Es wurde darauf

geachtet, dass der Zugang barrierefrei ist.

Bücherpatin Uschi Puke wünscht sich für dieses kostenlose Angebot, dass die Menschen das Buch in der Hand zu schätzen wissen.

Die Regeln für die Benutzung des Bücherschranks,

der an 365 Tagen im Jahr geöffnet ist, sind folgende:

- Jedermann kann zu jeder Zeit Bücher in beliebiger Zahl hineinstellen oder herausnehmen.
- Die Bücher sollen nur in eine Reihe gestellt werden, nicht hintereinander. Somit bleiben immer alle sichtbar.
- Niemals sollte man das letzte Buch herausnehmen, ohne ein anderes Buch dafür hineinzustellen.

Bürgermeister Berthold Streffing bedankte sich im Namen der Stadt für alle bisherigen Bücherspenden, weitere sind jederzeit erwünscht. Allerdings sollten diese entweder in freien Stellen des Bücherschranks Platz finden oder bei den Bücherpaten abgegeben werden. „Wir möchten nicht, dass Bücherkisten einfach so vor dem Schrank abgestellt werden“, betonte Bürgermeister Streffing.

Auskunft erteilen Thomas Lohmann, Im Wienort 2, Tel. 0170/6560424, Ursula Puke, Weststraße 9, Tel. (02526) 701, und Karin Rost, Auf der Geist 33, Tel. 3142. • as



Seit vergangenem Donnerstag kann der öffentliche Bücherschrank in der Sendenhorster Fußgängerzone genutzt werden. Foto: as



Einladung in den Landtag

Albersloh • Zum Besuch des Düsseldorfer Landtags lädt der CDU-Abgeordnete Henning Rehbaum am Montag, 16. Dezember, ein. Abfahrt mit dem Bus ist um 10.30 Uhr ab Dr.-Paul-Rosenbaum-Platz in Ahlen. Das Programm im Landtag endet gegen 15.30 Uhr, der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Die Rückfahrt nach Ahlen ist um 20 Uhr vorgesehen. Pro Person kostet die Teilnahme 12,50 Euro. Anmeldung im Wahlkreisbüro, Tel. (02382) 804036, E-Mail: janet.harman@landtag.nrw.de.

Heute wieder Seniorencafé

Albersloh • Zu einem gemütlichen Beisammensein bei adventlichem Kerzenschein lädt das SozialZentrum Gasthof Fels alle Senioren am heutigen Mittwoch ein. Von 14.30 bis 16.30 Uhr besteht die Möglichkeit zu plaudern und sich mit dem gemeinsamen Singen von Adventsliedern auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Wer einen Fahrservice benötigt, um am Seniorencafé teilnehmen zu können, kann sich unverbindlich bei Annette Dimmer-Deppe, Tel. (02535) 8168, melden. • hus

Gedenktag begangen

Sendenhorst • Mehr als 70 Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie waren am Sonntag zusammengekommen, um gemeinsam den Gedenktag zum 200. Geburtstag Adolph Kolpings zu feiern. Gestartet wurde mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin, anschließend gab es ein Frühstück im Alten Pastorat. Eingeladen war auch der ehemalige Kreispräsident Ulrich Dissen, der zum Thema „Adolph Kolping, ein braver Junggesell?“ einen informativen Vortrag hielt. • as

Theaterstück für Kinder

Sendenhorst • Das Weihnachtstheaterstück „Ein Plätzchen für Lilli“ vom Gastspieltheater „compania t“ bietet die Muko Sendenhorst in ihrer Reihe Kunterbunt am kommenden Sonntag, 15. Dezember, um 15 Uhr im Haus Siekmann an. Gedacht ist das Märchen für Menschen ab vier Jahren. Der Eintritt kostet 4 Euro, eine Zehnerkarte 28 Euro.

In den Ferien geschlossen

Albersloh • In den Weihnachtsferien bleibt die Bücherei Albersloh geschlossen. Letzter Ausleihtermin ist am Donnerstag, 19. Dezember. Ab dem 9. Januar ist die Bücherei zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet.

Aquarelle selbst malen

Albersloh • Künstlerin Dagmar Bogatke leitet vom 27. bis 31. Dezember einen Aquarell-Kursus in der Ludgerus-Grundschule in Albersloh. Auskunft und Anmeldung unter Tel. (02535) 8337.

Sport

Hönig und Soester ausgezeichnet

Jahresabschluss der SVH-Radsportabteilung

Herbern • Traditionell ließ die Radsportabteilung des SV Herbern das Jahr mit einem Treffen ausklingen. 2013 war für die Mitglieder ein Jubiläumsjahr, das mit verschiedenen Veranstaltungen gefeiert wurde. Die Abteilung gibt es seit 1988 und zählt zurzeit 80 Mitglieder.

Hans-Ludwig Tyburzy stellte amüsant die Statistik über die Trainingsbeteiligung in diesem Jahr vor und konnte von 66 Teilnehmern berichten. Spannend machte er es, als es galt, die Trainingsbesten zu küren. Christiane Bialecki und Willi von der Halben bekamen die begehrte Auszeichnung. Von der Halben schaffte gleich im ersten Jahr seiner Mitgliedschaft die stärkste Trainingsbeteiligung von allen. Beschenkt wur-

den auch die Trainer der verschiedenen Gruppen. Reinhard Kober, Hans-Ludwig Tyburzy, Christian Bialecki und Hans-Joachim Auferoth erhielten Restaurant-Gutscheine. Ausgezeichnet wurden auch die stärksten Wertungskartenfahrer Christoph Hönig, Reinhard Höhne, Sabine und Dieter Jankowiak sowie Frank Treidler.

Radsportler des Jahres sind Christoph Hönig und Josef Soester. Hönig, der bereits mehrmals mit Extremleistungen auf sich aufmerksam machte, bekam den Preis für die Bewältigung der Fahrt London-Edinburgh-London über 1420 Kilometer in fünf Tagen. Soester schaffte während der Bodensee-Rundfahrt seine erste Marathondistanz von 220 Kilometern.



Josef Soester (2.v.l.) bekam einen von zwei Sportpreisen. Matthias Struhkamp (v.l.), Ralf Krampe, Annegret Wierling und Margret Tyburzy freuten sich mit ihm. Foto: pr

TT: Spannend bis zum letzten Ballwechsel

Damen, Bezirksliga: TuS Ascheberg – SV GW Westkirchen: 1:8. Eine weitere Niederlage mussten die Tischtennisspielerinnen des TuS gegen das Spitzenteam aus Westkirchen einstecken – die siebte im neunten Saisonspiel und dritte in Serie. Lediglich Daniela Brocks punktete im Einzel für die Aschebergerinnen, die nur mit drei Spielerinnen gegen den Tabellendritten angetreten waren. Mit 4:14 Punkten steht das Team nach der Hinrunde nur auf dem vorletzten Platz.

Herren, 1. Kreisklasse A: TTC Südkirchen – TuS Ascheberg: 7:9. In einem bis auf den letzten Ballwechsel spannenden Spiel sicherte sich der TuS mit einem Erfolg im Abschlussdoppel (3:2) den doppelten Punkterfolg. Am unteren Paarkreuz gewannen die Gäste beim bis dato punktgleichen Tabellennachbarn alle vier Einzel. Die Ascheberger schlossen die Hinrunde auf Platz vier und mit 14:8 Punkten ab.

TuS-Punkte: Stattmann/Woschick, Ellertmann/Holtkötter, Stattmann, Holtkötter, Woschick, Gertert (2), Stratmann (2)



Weihnachtsfeier

Die Reithalle des Reit- und Fahrvereins „von Nagel“ Herbern wurde am Sonntag wieder in einen Weihnachtsmarkt verwandelt. Bei Glühwein, Kuchen und Bratwurst konnten Eltern und Großeltern die Reit- und Voltigierkünste ihrer Kinder bewundern. Die verschiedenen Gruppen führten ihre für die Weihnachtsfeier einstudierten Dressur- und Springquadrillen sowie Voltigierübungen vor. Longenführer Theo Hölscher wurde für seine 40-jährige Übungsleitertätigkeit im Voltigiersport geehrt. Der Nikolaus kam mit einer Kutsche in die Halle gefahren und verteilte Süßigkeiten an die vielen kleinen und großen Kinder.

Text/Foto: pr

Sechster Werne-Krimi erschienen

Herbern • Frisch auf dem Markt ist der sechste Werne-Krimi der Herberner Autorin Renate Behr. „Mörderisches Sim-Jü“ heißt er. In ihm dringt Kriminalkommissar Jens Wischkamp tief in die Welt der Schausteller ein.

Auf der Werner Kirmes wird ein Fahrgeschäft sabotiert, ein schwerer Unfall kann gerade noch verhindert werden. Dann verschwinden zwei Menschen spurlos...

www.renatebehr.de
www.werne-krimi.de



Neuerdings gibt es in Herbern die Tafelausgabe im Jochen-Klepper-Haus. Foto: Nitsche

Herbern • Warm und gemütlich haben es die Tafelkunden ab sofort in Herbern. Vorbei sind die Zeiten, in denen die Ausgabe aus dem Auto heraus stattfand. Denn der Verein Ascheberger Tafel und die Evangelische Kirchengemeinde Herbern gehen nun Hand in Hand.

Ein rund 70 Quadratmeter großer Raum im Jochen-Klepper-Haus ist nun das neue Domizil der Tafel. Orange-blaue Wände, genügend Platz für die Wartenden und mittendrin ein großer Tisch-

pulk, auf dem die Waren lagern – so gestaltet sich nun der Ablauf. „Wir freuen uns, dass wir zum ersten Mal unsere Lebensmittel in festen Räumen ausgeben können“, betonte Martin Hörster, Vorsitzender der Tafel.

Natürlich muss sich nun erst einmal alles einspielen, und sicherlich muss dann auch das eine oder andere überarbeitet werden, da sind sich Martin Hörster und auch das ehrenamtliche Team – bestehend aus Annika, Lydia Lustig, Heike Schütte und Martina Damnitz – einig.

So ist die Zuwegung zu dem im hinteren Teil des Jochen-Klepper-Hauses gelegenen Raum nicht gerade einfach zu bewältigen. Weder in Sachen Warenanlieferung noch für ältere Kunden. „Vor allem im Winter müssen wir hier aufpassen und die Wege

frei machen“, so Lustig.

Nichts desto trotz sind Hörster und sein Team dankbar für diese Lösung, ein weiterer Meilenstein auf einem langen Weg, vor allem wenn man bedenkt, dass die erste Ausgabe in Herbern erst vor gut einem Jahr, am 6. September 2012, gestartet ist.

Die Neuerung in Herbern, erklärte Hörster ausdrücklich, sei jedoch mit Kosten verbunden. „Die Ausgabe gibt es nicht zum Nulltarif“, wies der Vorsitzende darauf hin, dass man auf Spenden angewiesen sei. • **ben**

Zur Sache

Die Lebensmittelausgabe der Herberner Tafel im Jochen-Klepper-Haus ist donnerstags jeweils von 13 bis 14 Uhr. • **ben**

Erste Sitzungen nach der Fusion

Pfarrgemeinde hat Ausschüsse besetzt

Davensberg • Nach der Fusionsfeier hat der Verwaltungsausschuss der Katholischen Kirchengemeinde St. Lambertus Ascheberg kürzlich in Davensberg getagt.

Pfarrer Carsten W. Franken begrüßte als Vorsitzender alle erschienenen Mitglieder. Zu seinem Stellvertreter wurde Jan Zimmermann gewählt.

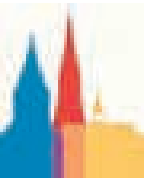
Als Haushaltsbeauftragter wurde Benno Leidiger für die Zeit bis zur Konstituierung des neuen Kirchenvorstands beauftragt. Die bisherigen Haushaltsbeauftragten Wolfgang Menke (Davensberg) und Heinz Sendermann (Herbern) bleiben bis zum 31. Januar 2014 in ihrem Amt.

Folgende Ausschüsse wurden gewählt und besetzt:

- **Finanzausschuss:** Rosemarie Godek, Reinhard Lohmann und Thomas Schulze Kalthoff;

- **Bauausschuss:** Bruno Cramer, Dr. Hubertus Erfmann, Heinz Dieter Greve und Norbert Kühnhenrich;
- **Kirchenländereien:** Bruno Cramer, Wolfgang Menke, Thomas Schulze Kalthoff;
- **Personalausschuss:** Dr. Hubertus Erfmann, Hildegard Kuhlmann, Mechthild Mehring, Frank Neve, Regina Selhorst, Jan Zimmermann;
- **Friedhofsausschuss:** Berthold Beckendorf, Dr. Hubertus Erfmann und Wolfgang Menke;
- **Altenheimkuratorium/Caritas:** Heinrich Lohmann, Regina Selhorst, Rudolf Tönies.

Der Übergangsausschuss des Pfarrgemeinderates hat ebenfalls getagt. Hier wurden einige grundsätzliche Dinge besprochen, die nach der Wahl des neuen Pfarreirates am 25./26. Januar 2014 weiter ausgeführt werden.



Musikalische Reise rund um den Globus

Konzert des Frauenchores „Cantabella“

Ascheberg • „Bella“ heißt schön. Sind die Frauen schön? Sind die Lieder? Die Antwort lautet: Beide!

Der Frauenchor „Cantabella“ unter Leitung von Angelika Ludwig lädt zum Geburtstagskonzert aus Anlass des 15-jährigen Bestehens ein.

Als Gospelchor gegründet, zu Beginn offen für Frauen und Männer, hat sich ein Frauenchor mit 14 Mitgliedern entwickelt, der bis zu dreistimmige Stücke in verschiedenen Sprachen singt. Die ersten Auftritte waren in der evangelischen Gnadenkirche in Ascheberg.

Ein Höhepunkt war der Auftritt in der Münsteraner Apostelkirche. Mittlerweile gibt es regelmäßig Auftritte an verschiedenen Orten. Dazu gehören die evangelische Kirche und das Gemeindehaus in Ascheberg, das Altenheim in Herbern, das Werkhaus von St. Georg und das Chö-

retreffen in der Gemeinde. Außerdem gestaltet der Chor Gottesdienste bei Hochzeiten sowie Silber- und Goldhochzeiten in der Umgebung.

Singen in Gemeinschaft ist gesund. Wer also etwas für seine Gesundheit und Geselligkeit tun möchte, ist zu den Proben eingeladen. Sie finden mittwochs von 19.30 bis 21 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt.

Der nächste Auftritt ist das Geburtstagskonzert, bei dem Advents- und Weihnachtslieder aus vielen Ländern rund um den Globus in Deutsch und teilweise in der Originalsprache der Ländler gesungen werden. Zu Gesang, Geschichten sowie Kaffee oder Tee und Kuchen lädt der Chor mit seiner Leiterin Angelika Ludwig am Sonntag, 15. Dezember, um 15 Uhr ins Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Ascheberg ein.

Sondermüll abgeben

Ascheberg • Die Bürger können am Samstag, 14. Dezember, ihren privaten Sonderabfall bei der Gemeinde abgeben: Das Schadstoffmobil ist wieder im Einsatz. Zu den Sonderabfällen gehören unter anderem Altbatterien, flüssige Farbrückstände, Spachtelmasse, Lösungsmittel, Fotochemikalien, Waschbenzin, Rostschutzmittel, Säuren und Laugen, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel.

Das Schadstoffmobil steht:

- in **Herbern** von 9 bis 10 Uhr im Gebiet Südfeld,
- in **Ascheberg** von 10.20 bis 11.45 Uhr an der Industriestraße am Recyclinghof,
- in **Davensberg** von 12 bis 13 Uhr am Gerätehaus.

Rheinsberg und Rothenburg

Ascheberg • Um die Termine für 2014 festzulegen, traf sich jetzt der Vorstand der Seniorenunion in der Gaststätte Frenking. Am 27. März findet die erste Versammlung, am 28. August die zweite statt. Der CDU-Gemeindeverband Ascheberg fährt im April/Mai für drei Tage in die Partnerstadt Rheinsberg. Infos hat Heinz Reher. Tel. (02599) 1623. Die Herbstfahrt der CDU findet vom 5. bis 7. Oktober statt, Ziel ist Rothenburg ob der Tauber. Auskunft und Anmeldung bei Ludger Göbheger, Tel. 1800, Richard Großerichter, Tel. 7002, oder Angelika Högemann, Tel. 1848. Jeder Interessierte ist zur Mitfahrt willkommen.

Bauausschuss hat Sitzung

Ascheberg • Zu seiner nächsten Sitzung kommt der Bauausschuss am Dienstag, 17. Deuember, um 18 Uhr im Bürgerforum des Rathauses zusammen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Punkte „Vorstellung des kommunalen Winterdienstes“ und „Erstellung eines integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes“.



Klingender Advent

Für Adventsstimmung sorgen am Sonntag der Kirchenchor St. Benedikt und die Blaskapelle Schwartländer in der St. Benedikt-Kirche. Traditionell luden sie am zweiten Advent zu einem gemeinsamen Konzert ein. Für viele Herberner ist der Besuch dieser Veranstaltung ein fester Termin in der Vorweihnachtszeit. Pastor Rudolf Kruse erlebte allerdings das letzte Adventskonzert in Herbern. „Ich werde es deshalb in besonderer Weise auf mich wirken lassen“, meinte er. Ende des Monats wird Kruse als Pfarrer emeritus nach Warendorf gehen. Der von Uwe-Reiner Bochmann geleitete Kirchenchor und die Blaskapelle unter dem Dirigat von Martin Korte präsentierten ein vielseitiges Programm.

Foto: nik

Favoritenrolle klar vergeben

Fußball: SVD morgen beim Herbstmeister

Bezirksliga 7: TuS Wiescherhöfen – SV Drensteinfurt (Donnerstag, 19.30 Uhr). Um nicht auf einem Abstiegsplatz zu überwintern, müssen die Fußballer des SVD im vorgezogenen Auswärtsspiel in Hamm punkten. Das wird allerdings richtig schwierig. Schließlich gastieren die Stewwerverter beim Herbstmeister, der zu Hause noch ungeschlagen ist.

Die Favoritenrolle sei klar vergeben, sagt Drensteinfurts Trainer Ivo Kolobaric vor dem letzten Ligaspiel des Jahres. „Aber wir versuchen zu überraschen.“ Um zumindest einen Punkt aus Wiescherhöfen mitzunehmen, müsse sein Team „90 Minuten die Ordnung halten“, so Kolobaric. Sein Ziel: Möglichst lange hinten die Null halten und Konter fahren. Im Hinspiel stand es bis zur 54. Minute 0:0, am Ende 0:4 aus Sicht des SVD. Im Anschluss gewann der Spitzenreiter aus Hamm zehn weitere Spiele. Zwei Partien des TuS endeten unentschieden, drei gingen verloren. Zuletzt siegte Wiescherhöfen drei Mal nacheinander.

Ausfälle hat Kolobaric nicht zu beklagen. Yannick Giese-ler und Tobias Volkmann sind wieder dabei – eventuell auch Lars Hülsmann.

Kreisliga A Lüdinghausen: VfL Senden II – TuS Ascheberg II (Donnerstag, 19.30 Uhr). Mit einem 1:0-Erfolg beim SC Capelle, dem fünften Saisonsieg, vergrößerte die zweite Mannschaft des TuS den Vorsprung auf die Abstiegsplätze auf fünf Punkte. Im vorgezogenen Auswärtsspiel beim Tabellen-Schlusslicht wollen die Ascheberger nachlegen. Die Senderer sind seit 14 Spielen sieglos. • *mak*

DJK-Familien-sport am Sonntag

Drensteinfurt • Zum Familiensport am Sonntag, 15. Dezember, lädt die DJK Olympia wieder alle Familien mit Kindern im Alter bis zehn Jahren ein. In der Zeit von 10 bis 12 Uhr kann in der Grundschul-Turnhalle nach Herzenslust geturnt werden. Der Eintritt beträgt 1 Euro pro Person, auch Nichtmitglieder sind willkommen. Alle Teilnehmer werden gebeten, Turnschuhe zu tragen. Die Autos sollten nicht auf dem Hof der Grundschule geparkt werden, bitten die Verantwortlichen.

zum 2:0 haben wir gut gestanden“, analysierte Ivo Kolobaric. Danach hätten seine Jungs die Ordnung verloren. „Und ohne Ordnung kann meine Mannschaft ein Spiel nicht drehen.“ • *mak*

SVD: Stratmann, Möllers, D. Heinsch, Kowalik, B. Drepper, J. Wiebusch, S. Wiebusch, van Elten, Nnuwachi, D. Drepper, Wagner (eingewechselt: Kunz, Logermann, Pankok)

Bezirksliga 8: SG Alemannia Scharnhorst – TuS Ascheberg: 2:2. Der TuS verpasste es, seine gute Auswärtsbilanz mit einem weiteren Sieg aufzubessern. Bis zur 82. Minute führte das Team von Coach Holger Möllers in Dortmund, kassierte aber noch den Ausgleich. Der Gastgeber war zunächst engagierter und ging verdient in Führung (12.). Die Ascheberger kamen energisch aus der Kabine und drehten die Partie durch Tore von Sebastian Drees (56.) und Hendrik Westhues (67.), der sein erstes Tor für den TuS erzielte. Benedikt Vester stoppte Scharnhorst-Stürmer Sylla danach unsanft. Den fälligen Elfmeter verwandete Öztekin zum 2:2-Endstand. „Eine verdiente Punktteilung“, so TuS-Trainer Möllers. • *war*

TuS: Kofoth, Vester, Drees, Falke, Schröder, Bultmann, L. Sabe, Winkenstern, Westhues, Fuchting, de Sousa (eingewechselt: Hölischer, Schöpe, Heubrock)

Bezirksliga 12: SV Rinkerode – TuS Germania Horstmar: 0:2. Die Freude am Siegen wollte Trainer Carsten Winkler seinen Jungs neu vermitteln, um im Kampf um den Klassenerhalt wichtige Punkte einzufahren. Statt Heiterkeit herrschte am Sonntag in Rinkerode aber Tristesse. Die Fußballer des SVR kassierten im 17. und letzten Hinrundenspiel die 13. Niederlage, erzielten zum elften Mal kein Tor und haben wieder neun Punkte Rückstand auf die Nichtabstiegsplätze. „Das reicht einfach nicht“, sagte ein enttäuschter Carsten Winkler nach dem 0:2 gegen Horstmar.

Sein Team sei schwer ins Spiel gekommen. „Wir waren nicht so präsent“, meinte Winkler. In der 10. Minute fiel das 0:1. „Da waren wir in allen Bereichen ein bisschen schläfrig.“ Nach dem Seitenwechsel steigerten sich die Rinkeroder. „Wir machen es ganz gut“, sagte Winkler. Doch wieder einmal blieb



Weihnachtsfeier der RVD-Voltis

Drensteinfurt • Die Weihnachtsfeier der Voltigierabteilung des RV Drensteinfurt findet am kommenden Sonntag, 15. Dezember, ab 15 Uhr in der Reithalle auf dem Hof Natrath statt. Die einzelnen Gruppen haben für die Veranstaltung kleine Beiträge eingeübt und werden diese präsentieren. Alle Eltern, Ge-

schwister, Verwandten und Freude sowie alle anderen Interessierten sind eingeladen, bei Kaffee und Kuchen „ein paar schöne Stunden in geselliger Runde zu verbringen“, teilt die Abteilung des RVD mit. Bei Einbruch der Dunkelheit führen die Kinder gemeinsam noch einen Lichtertanz auf.

TT: Ohne Freiherr chancenlos

Kreisliga: Westfalia Vorhelm – Fortuna Walstedde: 9:3. Ohne den verhinderten Spitzenspieler Jörg Freiherr waren Fortunas Tischtennispieler im Nachbarschaftsduell chancenlos. „Jörg ist einer der besten Spieler der Kreisliga, den können wir nicht 1:1 ersetzen“, sagte Raphael Dittrich nach der zwei-

ten Saisonniederlage. In den Doppeln punkteten nur Ralf Becker/Stefan Bohnenkamp für die Gäste, in den Einzeln Becker und Dirk Bohnenkamp. „Die Hinrunde ist mit dem zweiten Tabellenplatz wesentlich besser verlaufen, als wir erwarten konnten“, sagte Walsteddes Mannschaftskapitän Hans May. • *tf*

FUSSBALL KOMPAKT

Tristesse statt Heiterkeit beim SVR

SVH-Joker Mangels sticht erneut / SVD macht „wahnsinnig viele Fehler“ / Energischer TuS



die Offensive blass. Nach einer Roten Karte für die Gäste (65.) spielte der SVR lange in Überzahl, konnte daraus aber kein Kapital schlagen. Nach dem 0:2 (75.) war die Partie gelaufen. • *mak*

SVR: Lüke, Walbaum, Watermann, Hiller, Dogan, Pöhler, Vieira Carreira, Pulkowski, Homann, Wiewer, Ruß (eingewechselt: Kleine-Wilke, Grünhagel, Stückmann)

„Sehr wichtiger Schritt“

Kreisliga A2: SG Sendenhorst – SC Münster 08: 3:2. Mit einer Energieleistung haben die Sendenhorster das Spiel gegen den Verfolger aus Münster gedreht und drei immens wichtige Punkte im Kampf um einen Startplatz in der neuen, eingleisigen Kreisliga A eingefahren. Die SG ließ sich auch von einem 0:2-Rückstand nicht beirren und machte durch den fünften Saisonsieg im letzten Spiel vor der Winterpause einen gewaltigen Sprung in der Tabelle. Für die Mannschaft von Coach Matthias Greifenberg ging es von Platz neun hoch auf Rang sechs.

„Das war ein sehr wichtiger Schritt. Es ist ein gutes Gefühl, mit einem positiven Erlebnis in die Winterpause zu gehen“, sagte Greifenberg, dessen Elf vor der Pause in Rückstand geraten war (28.) und direkt nach dem Wiederanpfiff den zweiten Treffer kassierte (47.). Nikita

dung des Schiedsrichters habe zum 1:2 (75.) geführt, sagte Scheffler und ärgerte sich: „Das waren drei Meter Abschts.“ Seine Elf hätte sich zwar „nicht groß Chancen herausgespielt“, hatte aber zwei Möglichkeiten zum Ausgleich. Beide vergab Daniel Stür. Mit dem Schlusspfiff fiel das 1:3. • *mak*

Fortuna: Graf, J. Lange, Ophaus, Wender, Rosendahl, R. Lange, Dreckmann, Stür, Simon, Vinnenberg, Ernst (eingewechselt: Freitag, Samson)

Kreisliga A Lüdinghausen: SV Herbern II – SV Davaria Davensberg: 3:3. In einem kuriosen Spiel erkämpfte sich Davensberg im Gemeinderby bei der favorisierten Reserve des Landesligisten einen Punkt. Bis zur 84. Minute stand es nach Treffern durch Patrick Eickholt (18.), Tom-Louis Brinkmann (25.) und Michael Aschoff (68.) 2:1 für Herbern. Fünf Minuten vor dem Ende der regulären Spielzeit erzielte Brinkmann das 3:1 für die Gastgeber und ließ sein Team wie der sichere Sieger aussehen. Doch die Davaren kamen nochmals zurück. Im Gegenzug verkürzte Sebastian Kaiser auf 3:2 (86.). Zwei Minuten später war es Stürmer Florian König, der in seinem ersten Spiel nach sechs Wochen Pause zum umjubelten Ausgleich abstaubte. „Es war schön zu sehen, wie das Team gekämpft hat“, sagte Davensbergs Coach Frank Möders, dessen Jungs auswärts weiter sieglos sind. • *war*

Davaria: Stilling, L. Eickholt, Atalan, Ti. Jansen, S. König, P. Eickholt, Roberg, F. König, Kaiser, Th. Jansen, Bettmer (eingewechselt: Plagge, Bolle)

SVH II: Adamek, S. Aschoff, Overs, Prahs, Schlupp, Hölischer, Schwertmann, Bußkamp, M. Aschoff, Nathaus, Brinkmann (eingewechselt: Trittschack, Zdahl, Neuhäus)

Kreisliga B3: DJK GW Albersloh – FC Greffen: 4:0. Die Albersloher sind der FC Bayern der Kreisliga B3. Die Grün-Weißen haben nicht nur einen großen, ausgeglichenen und für die Klasse richtig gut besetzten Kader, sondern werden ihrer Rolle als Topfavorit im Kampf um die Meisterschaft auch zu 100 Prozent gerecht. Im Heimspiel gegen den Tabellen siebten aus Greffen feierte das weiterhin ungeschlagene Team von Trainer Michael Wester den achten Sieg

in Serie und den 16. im 17. Saisonspiel. 17 Punkte Vorsprung auf den ersten Verfolger zeugen vor der Dominanz der Albersloher.

Beim standesgemäßen 4:0-Erfolg trafen Jannick Horstmann, Janis Kröger (2) und Armando Alla für GWA. Kröger ist mit 14 Saisontoren bester Schütze seiner Mannschaft. • *mak*

GWA: Simon, Hecker, Uhlenbrock, Adolph, Strohbücker, Alla, Kröger, M. Kirchhoff, J. Horstmann, Grenzer, P. Horstmann (eingewechselt: Nahajowski, Herrmann, Bonse)

Kreisliga B3: SG Sendenhorst II – TSV Handorf II: 0:2. „Das ist einfach bitter“, sagte ein resignierter Klaus Linnemann nach der vierten Niederlage in Serie. Statt seine Wunschkandidat aufzustellen, musste der Coach der SG-Reserve mal wieder „extrem umstellen“. Bis zur Pause konnten die Sendenhorster ein Unentschieden halten, im zweiten Durchgang fiel relativ schnell der erste Gegentreffer. Nach dem 0:2 war die Partie gelaufen. In den Ergebnissen der vergangenen Wochen „spiegelt sich die Trainingsbeteiligung und der -Einsatz wider“, sagte Linnemann und ergänzte: „Gott sei Dank ist erst mal eine lange Pause.“ Die SG hat wieder mehr Niederlagen (8) als Siege (7) auf dem Konto, musste die Handorfer in der Tabelle vorbeiziehen lassen und überwinter auf Platz zehn. Doch Coach Linnemann weiß, dass im Kampf um einen Platz in der neuen Kreisliga B noch nichts verloren ist. „Es ist eng.“ • *mak*

SG II: V. Erhardt, Chr. Jugel, F. Schmetkamp, Putze, Brandherm, Skerhut, Barneföhr, A. Lassmann, Kiala Miguel, Schmalbrock, C. Lassmann (eingewechselt: T. Schmetkamp, R. Erhardt, Ohlen)

Kreisliga B Beckum: Fortuna Walstedde II – SC Germania Stromberg: 0:5. Nichts Neues gibt es von der zweiten Mannschaft der Fortuna. Die deutliche Niederlage gegen den neuen Tabellendritten aus Oelde war bereits die 14. Pleite in Serie. Noch schlimmer: Das Team von Trainer Frank Deselaers hat seit sechs Spielen – seit über 600 Minuten – kein Tor geschossen. Der letzte Walstedder Treffer fiel am 20. Oktober. Der Rückstand des Tabellenletzten auf den Dritttletzen beträgt mittlerweile zehn Punkte. Selbst haben die Fortunen erst vier Zähler. • *mak*

Fortuna II: Günnewig, Gottschling, Lepper, Rubbert, Schlüter, E. Reuter, Samson, Bolmerg, N. Reuter, Winkler, Hüffer (eingewechselt: Lückmann, Pielka, Topp)

Fußball		
Landesliga 4		
1. SV Mesum	17	28:14 35
2. FC Viktoria Heiden	17	38:25 33
3. SC Preußen Borghorst	17	33:25 30
4. TuS Haltern	17	25:22 29
5. SV Eintracht Ahaus	17	32:28 27
6. DJK Eintracht Coesfeld	17	31:27 27
7. SpVg Beckum	17	28:20 25
8. SV Herbern	17	30:28 24
9. YEG Hassel	17	22:24 24
10. YFg Stuckenbusch	17	26:24 23
11. SG Borken	16	26:23 22
12. SpVg Emsdetten	17	25:28 22
13. VfL Sportfreunde Lotte II	17	20:28 21
14. Hammer SpVg II	17	26:34 18
15. TuS Sinsen	16	14:26 13
16. SV Vestia Disteln	17	15:43 4
18. Spieltag (Sonntag, 16. März): SV Mesum – SV Herbern, 15 Uhr		

Bezirksliga 7		
1. TuS Wiescherhöfen	16	41:19 35
2. SuS Bad Westernkotten	16	36:23 32
3. SV Hilbeck	15	47:17 30
4. DJK Vorwärts Ahlen	16	31:28 28
5. SV Westfalia Soest	16	41:31 27
6. Westfalen Liesborn	15	36:32 25
7. Warendorfer SU	16	19:15 25
8. Türkischer SC Hamm	16	35:35 25
9. SG Bockum-Hövel	15	30:31 22
10. TuS Germania Lohausenholz	16	29:32 21
11. TuS Bremen	16	29:37 20
12. SV Westfalia Rhynern II	16	29:30 17
13. SVF Herringen	16	36:39 17
14. SV Drensteinfurt	16	24:38 17
15. SF Ostinghausen	15	15:29 12
16. SVA Langeneicke	15	18:34 11
17. SV Neubeckum	15	15:41 10
18. Spieltag (Donnerstag, 12. Dezember): Wiescherhöfen – SV Drensteinfurt, 19.30 Uhr		

Bezirksliga 8		
1. SC Husen Kurl	16	38:25 32
2. Westfalia Wethmar	16	34:25 30
3. Werner SC	16	35:22 29
4. TSC Eintracht Dortmund	16	33:26 27
5. VfL Kamen	16	36:23 26
6. SG Alemannia Scharnhorst	16	36:27 25
7. SV Langschede	16	33:25 25
8. FC TuRa Bergkamen	16	25:24 25
9. FC Nordkirchen	16	35:30 23
10. TuS Ascheberg	16	33:28 23
11. FC Overberg	16	26:32 23
12. SuS Oberaden	16	25:26 20
13. VfL Senden	16	25:30 20
14. SuS Kaiserau	16	23:39 14
15. Königsborner SV	16	21:37 13
16. ÖSG Viktoria Dortmund	16	19:42 13
17. Union Lüdinghausen	16	25:41 11
18. Spieltag (Sonntag, 15. Dezember): FC Overberge – TuS Ascheberg, 14.30 Uhr		

Bezirksliga 12		
1. SV Burgsteinfurt	17	48:13 42
2. SV Borussia Emsdetten	17	34:12 37
3. DJK Wacker Mecklenbeck	17	39:20 37
4. SC Münster 08	17	38:21 37
5. Westfalia Kinderhaus	17	44:24 35
6. Vorwärts Wettingen	17	37:26 30
7. SG Telgte	17	36:30 27
8. FC Eintracht Rheine II	17	29:23 25
9. TuS Altenberge	17	28:26 25
10. TuS Germania Horstmar	17	23:27 21
11. SC Altenberge	17	37:39 19
12. SV Grün-Weiß Rheine	17	19:18 18
13. SV Teuto Riesenbeck	17	28:38 17
14. DJK Amisia Rheine	17	24:38 17
15. DJK Arminia Ibbenbüren	17	26:44 17
16. TSV Handorf	17	25:44 14
17. SV Havixbeck	17	15:33 10
18. SV Rinkerode	17	10:42 8
18. Spieltag (Sonntag, 15. Dezember): SV Rinkerode – SV GW Rheine, 14.30 Uhr		

Kreisliga A2 MS/WAF		
1. TuS Freckenhorst	16	47:19 40
2. VfL Sassenberg	16	58:22 39
3. SC Hoetmar	16	34:22 31
4. SG Telgte II	16	36:20 29
5. Grün-Weiß Gelmser	16	29:25 24
6. SG Sendenhorst	16	26:27 21
7. Borussia Münster	16	38:37 20
8. SC Fuchthor	15	22:21 20
9. SV BW Beelen	16	19:32 20
10. SC DJK Everswinkel	15	38:38 18
11. VfL Wolbeck	16	26:46 18
12. SC Münster 08 II	16	28:32 16
13. BSV Ostbevern	16	30:50 14
14. SV GW Westkirchen	15	24:35 12
15. SV Ems Westbevern	15	10:39 10
16. Schwarz Weiss Münster	zurückgezogen	
18. Spieltag (Sonntag, 16. März): SG Sendenhorst – VfL Sassenberg, 15 Uhr		

Kreisliga A Beckum		
1. SpVg Oelde	17	66:18 45
2. Westfalia Vorhelm	16	43:14 38
3. SC Roland Beckum II	17	58:19 35
4. Fortuna Walstedde	17	33:25 28
5. Baris Spor Oelde	17	30:28 28
6. Ahlener SG	17	43:26 26
7. SpVg Beckum II	17	35:32 26
8. TuS Wadersloh	17	31:33 22
9. BW Sünninghausen	17	28:35 22
10. FSG Ahlen	17	33:38 20
11. Ahlener SG II	17	36:51 20
12. SuS Enniger	16	34:41 18
13. VfL Spbborg	17	26:38 18
14. SV Diestedde	17	21:48 17
15. SV Benteler	17	25:46 14
16. SuS Enniger II	17	14:64 4
18. Spieltag (Sonntag, 9. März): SpVg Oelde – Fortuna Walstedde, 15 Uhr		

Kreisliga A Lüdinghausen		
1. SuS Olfen	16	45:15 35
2. Westfalia Vinnum	15	42:16 32
3. GS Cappenberg	16	38:25 32
4. Eintracht Werne	15	37:11 30
5. BW Alstedde	16	29:28 29
6. SV Herbern II	16	35:27 25
7. SG Selm	16	32:29 25
8. Fortuna Seppenrade	16	26:19 22
9. SC Capelle	16	30:25 22
10. SV Stocum	16	36:41 22
11. SV Davaria Davensberg	16	36:36 20
12. SV Südkirchen	16	35:39 20
13. BW Ottmarsbocholt	16	29:32 18
14. TuS Ascheberg II	16	20:37 15
15. PSV Bork	16	18:39 11
16. Union Lüdinghausen II	16	23:59 10
17. VfL Senden II	16	12:45 5
18. Spieltag: Senden II – Ascheberg II, Donnerstag 19.30 Uhr Lüdinghausen II – Davensberg, Sonntag 12.30 Uhr SV Herbern II spielt frei		

Kreisliga B3 MS/WAF		
1. DJK GW Albersloh	17	70:13 49
2. Warendorfer SU II	17	55:26 32
3. SC Müssingen	17	43:31 31
4. SV Drensteinfurt II	16	34:25 30
5. DJK RW Alverskirchen	17	64:38 29
6. TSV Handorf II	17	27:24 25
7. FC Greffen	17	31:30 25
8. SV GW Westkirchen II	16	34:46 25
9. TSV Ostsenfede	17	33:34 24
10. SG Sendenhorst II	17	26:31 23
11. DJK RW Milte	16	38:35 21
12. TuS Freckenhorst II	17	28:35 18
13. DJK GW Amelsbüren II	16	22:27 14
14. VfL Sassenberg II	15	22:34 14
15. SC Fuchthor II	15	18:55 9
16. VfL Wolbeck II	17	11:72 4
Nachholspiel (Sonntag, 9. März): SG Fuchthor II – SV Drensteinfurt II 15 Uhr		
18. Spieltag (Sonntag, 16. März): SG Sendenhorst II – VfL Sassenberg II, 13 Uhr GW Westkirchen II – DJK GW Albersloh, 13 Uhr TSV Ostsenfede – SV Drensteinfurt II, 15 Uhr		

BLICK NACH MÜNSTER

Kunstmarkt in der Erphokirche

Am Sonntag von 12 bis 18 Uhr

MÜNSTER. Aquarelle, Zeichnungen, Skulpturen, Objekte, Postkarten und viele andere Kunstwerke gibt es am Sonntag, 15. Dezember, zwischen 12 und 18 in der Erphokirche (Ostmarkstraße) zu günstigen Preisen zu erwerben.

Die Besucher können bei diesem Kunstmarkt in den Originalen von rund 20 Künstlerinnen und Künstlern stöbern, von denen die meisten beim kommenden Ausstellungsprojekt in der Fastenzeit 2014 unter dem Oberthema „Zweifel“ in der Kultur-Kirche der Pfarrei Sankt-Mauritz dabei sein werden. Da könne man einzigartige Weihnachtsgeschenke erwerben, sind die Veranstalter si-

Austausch in lockerer Atmosphäre

Tumor-Netzwerk-Treff für Jugendliche

MÜNSTER. Die Krebsberatungsstelle des Tumor-Netzwerks im Münsterland bietet für Jugendliche ab 14 Jahren am kommenden Dienstag, 17. Dezember, von 16.30 bis 18 Uhr wieder ein offenes Jugendtreffen an. Das Angebot richtet sich an Jugendliche, deren Eltern, Angehörige oder Freunde an Krebs erkrankt sind.

An diesem Nachmittag können Jugendliche in lockerer Atmosphäre mit anderen, die auch die Erfahrung gemacht haben, dass jemand, der ihnen nahe steht, an Krebs erkrankt ist, den Abend verbrin-

gen. Es geht vor allem darum, sich kennen zu lernen und in Kontakt zu kommen. Manchmal kann allein die Erfahrung, dass es Gleichaltrige gibt, denen es ähnlich geht, sehr hilfreich sein. Das Treffen im Gesundheitshaus an der Gasselstiege wird von Diplom-Psychologin Christina Strotmann begleitet.

Das Angebot ist kostenlos, zur besseren Planung ist eine Anmeldung erwünscht. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Krebsberatungsstelle unter Telefon (0251) 62 56 20 10.

www.krebsberatung-muenster.de

Vorverkauf nur bis zum 21. Dezember



Der Kartenvorverkauf im Infopunkt Hiltrup für den Hiltruper Weihnachtscircus muss aus organisatorischen Gründen bereits am Samstag, 21. Dezember, enden. Deshalb sollten Zirkusfans sich ihre Tickets möglichst bald sichern. Die Vorstellungen finden vom 27. bis 30. Dezember in der Manege der Halle der Mariengrundsche statt. Weitere Infos unter www.weihnachtscircus.de

Foto Lauer

Drama beim Lokalderby

Zwei Münsteraner treten nacheinander als Kandidaten bei „Wer wird Millionär“ an

KÖLN/MÜNSTER. Es war wie eine Münster-Spezialausgabe von Günther Jauchs Quizshow: Nach „Donots“-Gitarrist Alexander Siedenbiedel schaffte es mit Henrik Hanses gestern ein weiterer Münsteraner auf den „heißen Stuhl“. Hanses ist medienerfahren, moderiert bei Antenne Münster. Immun gegen Lampenfieber war aber auch er nicht.

„Wenn man da sitzt, wünscht man sich, viel souveräner zu sein“, erzählt Hanses. „Aber man überlegt dann nur, wie sich eine mögliche Blamage abwenden lässt.“ Grund, nervös zu sein, hatte er allemal, war Siedenbiedel doch direkt vor ihm auf 500 Euro abgestürzt.

Der Musiker war ebenso angespannt wie in der vorigen

Woche, was Jauch dem Publikum per Pulsmessgerät demonstrierte. Bei der Frage für 64000 Euro, welcher Filmheld mit Vornamen „Robert“ heißt, entschied sich der Gitarrist zu zocken, setzte auf Indiana Jones – und verlor. Das Pulsmessgerät quittierte das mit einem „Error“.

„Das war wirklich dramatisch und hat meine Spielweise nachhaltig geprägt“, sagt Hanses.

Er habe deshalb kein Risiko eingehen wollen. „Ich dachte mir: Mama ist trotzdem stolz.“

Auch bei der Vorbereitung auf die Sendung war der Münsteraner besonders sorgfältig. So trainierte er vorab im Internet für die Auswahlrunde.

„Ich bin bei so was meistens zu langsam“, sagt er. „Aber dann war ich bei den Proben der Schnellste.“ So schnell, dass einer der anderen Kandidaten ihn bat, in der Sendung einen Gang runterzuschalten.

Das tat er, wenn auch nicht mit der Absicht, jemandem den Vortritt zu lassen. Er setzte das Wort „Essigessenz“ als Erster korrekt zusammen – obwohl er sich bewusst viel Zeit ließ, um keinen Fehler zu

machen. Dazu hatte ihm der ebenfalls in Münster lebende, erste „Jauch-Millionär“ Eckhard Freise geraten.

Von dem hatte sich Hanses vor der Sendung Tipps geben lassen. „Der sagte mir auch, der Jauch mache gern Blondinenkegeln“: Wen dieser für nicht schlau genug hält, lasse er schnell rausfliegen.

Es gelte deshalb, vorsichtig zu sein und sich nicht in die Irre führen zu lassen.

„Jauch ist nett, aber man hat wirklich das Gefühl, das könnte jederzeit umschlagen.“ Bis jetzt war der Mode-

rator Hanses noch wohlgesonnen. So half er ihm, die Frage zum italienischen Namen des Rheins ohne Joker richtig zu beantworten. Ansonsten hatte der Kandidat bis zur 16 000-Euro-Frage wenig Schwierigkeiten.

Ob das so bleibt, wird sich in der nächsten Sendung am Freitag (13. Dezember) zeigen. Hanses hofft es. Einige seiner Freunde seien karriere-technisch sehr erfolgreich. „Wenn ich da mithalten will, muss ich jetzt schnell und effektiv an Geld kommen“, scherzt er.

Moritz Klein



Bei der letzten – leider falschen – Antwort Alexander Siedenbiedels gab das Pulsmessgerät auf

Foto RTL



Rudolf Kampensis kommt jetzt schneller von einem Einsatz zum nächsten.

Foto Stadt Münster

Unter Strom zum Einsatzort

Rudolf Kampensis ist mit E-Bike unterwegs

MÜNSTER. Ein Flämmgerät, zwei Gasflaschen, Reinigungs- und Gartengeräte und wenn es sein muss auch noch ein Laubbläser: Das Elektro-rad, mit dem Rudolf Kampensis vom Amt für Grünflächen und Umweltschutz unterwegs ist, bietet eine Menge Platz für schwere Lasten.

Und es hat einen entscheidenden Vorteil gegenüber motorisierten Fahrzeugen: Mit dem umweltfreundlichen E-Bike erreicht Rudolf Kampensis kleine Wege, versteckte Kinderspielflächen und eher unzugängliche Flächen, ohne

Umwege in Kauf nehmen zu müssen.

Das Lasten-E-Bike wird erst seit einigen Wochen für die Grünflächenunterhaltung in der Innenstadt genutzt. Zuvor radelte Rudolf Kampensis mit einem konventionellen Lastenrad, das aber nach 17 Jahren endgültig den Dienst versagte und ausgemustert werden musste.

Mit dem neuen E-Bike geht's nun deutlich schneller und mit erheblich weniger Kraftaufwand von einem Grünpflegeeinsatz zum nächsten.

Immobilien



Immobilien Ankauf

Nette Familie sucht Haus ab 150 qm, 5 Zimmer und Keller in ruhiger Lage in Drensteinfurt – gern auch in Rinkerode. **02387/9196622**

Immobilien Verkauf

Rosendahl: Vermietetes freist. Haus (Kaltmiete 850,-€) mit 189 qm Wfl., inkl. Grdst. KP: 135.000,-€. **Tel. 0152-54061825**

Mietgesuche

Drensteinfurt, gepflegte 2-3 Zi.-Whg. ca. 60 m², mit Balkon oder Terrasse von Rentnerin (69 J.) gesucht. **Anrufe erbeten Tel.02508-9996270**

Suche immer noch! Jg. Mutter m. Kind 2 1/2 sucht 3 Zi.-Whg. m. Balk. ca. 65 qm in Hilstrup/West. **Tel. 0173-7685224**

Suche Wohnung in Nordkirchen, Lüdinghausen oder Seppenrade mit Terrasse (kein Balkon), KM bis 400€. **02596-529633 (AB)**

Unterstellplatz f. Wohnmobil Raum Drensteinfurt gesucht. **Mo-bil: 0171-4394939**

Vermietungen

Drensteinfurt, 3 Zi.-Whg. 87 qm, Bad, G-WC, große Terrasse, in ruhiger Lage, von privat ab 01.03.14 zu vermieten. Garage vorhanden. Miete 480 €, NK, Kaution. **Tel. 0151-12191696**

Lüdinghausen DHH im Paterkamp 2 ab 01.02. od. 01.03.14 zu vermieten. 115 qm Wohnfläche für 725,00 Euro plus Nebenkosten. **Tel. 02591/22220**

MS-Kappenberger Damm: Zimmer ca. 20 qm mit Bad, Dusche auf dem Flur, Tiefpaterre, WLAN, für 350,- € WM (inkl. aller NK) zu verm., **T. 0174/5954374**

Nordkirchen, 78 qm, DG-Wohnung, 3 Zimmer, kompl. renoviert, KM 330 EUR, zum 01.03.2014, **Tel.: 0160-94877175**

Olfen, 3 Zi. KDBB, 82 qm, 1. OG, ab 01.02.2014 zu verm., KM 390€ + NK + 2 MM Kaution.**Tel. 02592-9783214**



Vermietungen

Olfen, 4 Zim.– OG – Whg. in ruhiger Wohnlage, nahe Grundschule mit Kü., Diele, Bad, West-Balkon, Laminat u. Fliesen, gr. Garage mögl., 97 qm, KM 495,-€, + NK + 2 MM Kaution, ab 01.02.2014. **Tel. 02595/7886 o.0175/6801191**

Selm, Breitestr. 75, 2 Zi, KDB, EG, 70 m², Wohnzi., Kamin mögl., neu renov., Miete 370€ außer Storm u. Hzg., eig. Therme, Parkplatz im Hof, Garage später mögl., ab 01.01.2014 od. später. **Tel. 02592-5104 o. 0178-9811640**

Selm-Bork, 3 Zi.-Whg., im 6-Fam.-Hs., Balk., barrierefrei, Aufzug, PKW-Stellplatz, 81 qm, KM 410 € + NK, WBS erf., **Tel. 0231/43 59 61**

Senden, Whg. im 2-Fam.-Haus von privat zu verm., 89,72m², 3 Zi., Kü, Bad + Balkon, Nachtspeicherhgz., ab sofort od. später KM 480€, NK 80€ + 2 MM Kaution, k. Haustiere **Tel. 02597-1654**

Senden, Zentrum, EG-Whg. in 2-Fam., 75m², 2-3 Zi., zzgl. Nebenr., Kü., EBK, Bad, sep. Heizung, Brauchwasser, im vollwärmege-dämmten Haus, , KM 500,-€ + NK, frühstens ab 01.03.2014 od. später **Tel. 02597-8584**

Garten

Goerdts ZAUNSYSTEME

Stabgitter, Kunststoff, Alu Liefer- + Montage-service

48308 Ottmarsbocholt, Tel. 0 25 98/98 64 70



Möbel / Einrichtung



HÖPING
TÜREN- UND TREPPENRENOVIERUNG
an einem Tag ohne Lärm
und Schmutz. Seit 1973!
Schöppingen - Eggenfelder Straße 9
Telefon 0255-55 / 403

Bekanntschaften

ADELE, 64 J., verwitwet ...
eine natürl. Frau, sehr hübsch, mit Körper & Seele
ig. geblieben. Ich liebe die Häuslichkeit, mag Natur
u. Garten u. suche e. netten, offenen, ehrlichen
Mann für ein glückliches Miteinander. Finanz. bin
ich versorgt, bin nicht ortsgelunden u. könnte Sie
besuchen. Über Ihren Anruf würde ich mich sehr
freuen. Einfach nach mir fragen, über
PV (0251) 3824454 9-22 Uhr - auch Sa/So

KONRAD, 61 J., Arzt ...
ein charmanter, intelligenter Mann, weiches Herz,
wacher Geist, selbstsicher und trotz vieler Träume
stets Realist. Beruflich sehr erfolg., vermögend.
Gern möchte ich noch einmal „WIR“ sagen. Im
Medien-Zeitalter mag ich klass. Musik und franz.
Wein, liebe mein Anwesen und sehne mich nach
Harmonie & Glück. Rufen Sie an üb.
PV (0251) 3824454 9-22 Uhr - auch Sa/So

UTE, 43 J., früh verwitwet ...
eine sehr attraktive u. herzengute Frau, mit toller
Figur u. einem liebevollen Wesen. „Ich fühle mich
noch zu jung um für immer allein zu bleiben. Des-
halb suche ich einen aufrichtigen und charman-
ten Mann, mit dem ich wieder lachen u. durchs Leben
gehen kann. Ich bin nicht ortsgel. u. scheue keine
Entfernung. Ihr Anruf erreicht mich“, über
PV (0251) 3824454 9-22 Uhr - auch Sa/So

Junge Krankenschwester - 30. J., MAREIKE,
e. eher zurückhalt. Jg. Frau mit sehr
hübschem Äußeren u. toller Figur, tolerant u. sehr
zärtl. Die Schichtarbeit schränkt mich etwas ein,
dafür solltest Du Verständnis haben. Wenn Du e.
ehrlich Mann bist u. Dir auch e. feste Partnerschaft
wünschst, dann würde ich mich über Deinen Anruf
sehr freuen, über
PV (0251) 3824454 9-22 Uhr - auch Sa/So

Er sucht Sie für gelegentliche diskrete Treffs bei mis, gerne gebunden **Tel. 0152-28185473**

Er, 41 J., 1,85, schlank, sucht schlanke Sie 25 J. - 45 J für eine feste Beziehung, evtl. Kinderwunsch. **Tel. 02363-4530**

Er, 42 Jahre sucht Sie für erotische Treffen. Sie sollte zwischen 25 - 45 Jahre alte sein. Nur ernst gemeinte **SMS 0151-26790830**

Er, 55, mit Tagesfreizeit, verwöhnt Sie ab 18. T. **0170/6568070**

Hallo, ist es als Mann unüblich, die weichen Formen einer Frau zu lieben? Er, 43, 1,83 gr., sucht Dich für Freizeit, Freundschaft u. wenn es passt, gerne für eine Beziehung. **Tel. 0177/1444023**



STOPP HUNGER
PATE WERDEN - LEBEN RETTEN
www.worldvision.de



Die gute Tat

Teppich, dkl.-rot, Dm 2,40m u. Teppich Langflor, braun, 2 x 2,90m gg. Abholung zu verschenken. **Tel. 0152/56144338**

Dienstleistungen

Fliesen- u. Estrichleger übernimmt Aufträge, zuverlässig, fachgerecht. Anrufen lohnt sich! **Tel. 02591-9719282 o. 0172-4152162**

Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnernt sofort Termine frei. Kostenlos Angeb. **Tel. 02591/79 44 181 od. 0171/5 39 11 77**

Meisterbetrieb übernimmt Komplett-Renovierung, Fliesen/Elektro/Trockenbau/Maler/Laminat sowie Putzarbeiten. **Tel. 0163/4586431 24 Std.**

Möbelspl. Umzugs-Team, 4 Mann, LKW 6 Std., 265 € o. 8 Std. 465 €, o. Festpreis, zzgl. Außenlift, Kü./Möbel, Mont., kostenl. Besicht. **Tel. 0208/4444077**

Umzug / Transporte

Transporter ab 25 €/Tg, Anh. ab 10 €/Tg, Umzugskartons u. Zubehör. **guentzel-autovermietung.de, T. 0251/2301212**

Umzüge ab 29,15 €/Std. LKW + 3 Profis 51,15 €/Std. Fa. Zahn Transport, 59379 Selm, Dieselweg 4. **Tel. 02592-9776600 www.zahntransporte.de**

Umzüge I.M.A. GmbH, 4 Mann/LKW 6 Std. 260 €, 8 Std. 460 € zzgl. Kü.-Möbel-Mont. aller Art, keine Anfahrtkosten **Tel:0208/44 595 661**

Umzüge und Transporte, Küchen u. Möbelmontage/Entsorgung, Top-Team incl. LKW ab 39€/Std., (kostenl. Besichtigung) **www.vogt-transporte.eu Tel. 02592-9198089**

Foto / Optik

Werkstatt für Bilderrahmungen: Passepartout - Zuschnitte, Ronge: **Tel.02599/1863**

Geschäftliches

Betriebsübernahme Vermittlungsgesellschaft GmbH: Wir vermitteln Betriebe zur Fortführung an solvente Kunden (auch insolvente Betriebsformen) **Tel.: 0177-3325435**

Haushaltsgeräte 2. Hand Top-Markengeräte mit Garantie, Lieferservice/Kundendienst. Mo.-Fr. 10 bis 13 u. 15 bis 18.30 Uhr, Sa. 10-13 Uhr. Münsterstr. 74, 48249 Dülmen. **Tel. 02594-9179979**

Heizkosten zu hoch? www.wärmedämmung-im-altbau.de Firma Roters Aschberg **Tel. 02593-951111**

Malerarbeiten aller Art, auch Fußbodenbeläge. **Fa. Hoffmann, Tel. 0172/1990611**

Gesundheit

Zeit nur für dich, Kosmetik u. Massage. **Tel. 02597-2077 427, zauberwerk-senden.de**

Kapitalmarkt

Sofortkredit bis 10.000€ ohne Schufa! Höhere Beträge mögl. Auch Rentner+Selbstst. Finanz-Service, **Tel: 02302/2 05 44 75**

Kaufgesuche

Briefmarken-/Münzankauf, auch umfangreiche Sammlungen, Hausbesuch, Barzahlung. Assessor U. Redecker, Im Stahlkamp 82, 44581 Castrop-R., **Tel:02305/8 13 11**

Sammler sucht Näh- und Schreibmaschinen, Zinn, Pelze, Bekleidung aller Art, Münzen, Uhren, Silberbesteck, Teppiche u. alles an Schmuck. **T. 01520/7644757**

Musikmarkt

Gitarren-Noten-Zubeh. Werkstatt - Handel - Verleih. Ronge: **Tel.02599/1863 www.personal-guitar.de**

Tiermarkt

Tierisch gute Fotos von Ihrem Vierbeiner- individuelle Bilder zu fairen Preisen! **Info: 0160/4433473, www.s-f-fotografie.de**

Verkäufe

2 Nintendo incl. Spiel je VB 55€, Schleich Feenwelt, verschiedene Artikel zum halben Preis neuw. **Tel. 02595-3836149**

2x 7-Zonen Kaltschaum-Matratzen , 1x2m, 2 J., gepflegt VB **Tel. 02591-5511**

3 Fernseher, 2 je 50 er , 1 x 60er, preiswert abzug., **T. 01578/0221751**

Bandscheiben-Federkern-Matratzen original verp., 140 x 200cm NP 349 €, für 119 € u. in 90/100 x 200cm für je 99€. Lieferrn möglich! **Tel. 0179/9161122**

Crosstrainer, kl. Kühlschrank, kpl. SAT-Anlage, Matratze, DVD-Player, Videorecorder, kl. Fernseher Philips. **T. 0171/3543584**

Gute 4/4 Schülergeige mit neuem Koffer, einschl. Trageriemen, für 110,- € zu verk., **T. MS/247222**

Hausflohmarkt: Weihnachtshaus-trödel,alte Puppen, 500 CD's, Bücher, Trödel, Porzellan, Da-Kleidung 38 - 46, Playstation 3 Spiele, Kleintmöbel, u.v.m., **Brefeldweg 43 in Telgte am Sa. 14.12. von 10-16 Uhr**

HAUSHALTAUFLÖSUNG! Fondue-Set kompl. 6 Pers., Wandteller, Weingläser, Bowle, Ast-Leise-Häcksler, Eichen-Flachdeckeltruhe u. schöne Trödelsachen. **0251/80636**

Kaminholz, handgestapelt, Palette 1,7 rm, 150 € . Lieferung mögl.**Tel:02306/76 59 47 od. 0157/30401252**

Reiterhelm, Webrahmen **02534/1755**

Verk. AEG-Herd, ca. 7 J., günstig, 1 Glasschreibtisch f. 50,-€ u. 2 Stahlregale, günstig, an Selbstabholer. **Tel. 01578/9459744**

Verk. Pelze u. Schuhe Gr. 39, neuw. **Tel. 0251/797395**

Waschmaschinen, Kühl-, Gefrier-u. Einbaugeräte, Gewerbekühlgeräte, gebraucht, Garantie, ab 35,-€. **Fa. Weiß 02504-77174**

Weihnachtsgeschenk Meissen Wandteller, Winterwald 1992, 1 a Zustand NP 498€ für 198€**Tel. 02596-2546**

WiFi Repeater LogiLink (Wlan-Verstärker), 300 Mbps, neu VB 25€, **Tel. 0172-2718106 (LH)**

Anzeigen

Gesundheit

Gesundheit einfach selbst testen Gefährliche Magenkeime erkennen

Magenschmerzen werden oft als Lappalie abgetan, doch nicht immer sind scheinbar einfache Gründe wie Stress oder verkehrtes Essen dafür verantwortlich. Auch gefährliche Erkrankungen können sich hinter anhaltenden oder wiederkehrenden Beschwerden verbergen, z. B. eine Infektion mit dem Bakterium Helicobacter pylori. Da die Anzeichen einer Infektion sehr unterschiedlich sein können und von Blähungen, Sodbrennen und Durchfall bis hin zu Mundgeruch oder Übelkeit reichen, ist die Diagnose oft nicht einfach. Der medizinische H.pylori Selbsttest von STADA kann helfen, die Infektion mit dem Magenkeim schnell zu erkennen.

Rund ein Viertel aller Erwachsenen trägt den Magenkeim in sich. Während bei einigen die Infektion unbemerkt verläuft, verursacht sie bei anderen eine chronische Magenschleimhautentzündung,

die zu gefährlichen Geschwüren bis zu Krebs führen kann. Dabei ist eine Erkrankung zumeist erfolgreich behandelbar, wenn sie denn erkannt wird. Bei der Diagnose hilft der medizinische Selbsttest, der Antikörper gegen den Erreger nachweisen kann. Er enthält alle nötigen Hilfsmittel, um etwas Blut vom Finger zu entnehmen und in der Testkassette auszuwerten. Das Ergebnis erscheint nach zehn Minuten. Ist der Test positiv, liegt wahrscheinlich eine Infektion mit Helicobacter pylori vor. In diesem Fall sollte unbedingt ein

Arzt aufgesucht werden, damit die Erkrankung behandelt wird. Der Selbsttest eignet sich auch zur Überprüfung des Therapieerfolgs. Nach sechs Wochen müsste die Zahl der Antikörper unter die Nachweisgrenze gefallen sein. Ein negatives Testergebnis bestätigt die Entfernung des Magenkeims. Der Selbsttest ist eine gute Möglichkeit, die eigene Gesundheit einfach und sicher zu Hause selbst zu testen. Eine ärztliche Diagnose kann er aber nicht ersetzen. Bei Unsicherheiten oder weiterführenden Fragen sollte immer ein Arzt aufgesucht werden.

Der Test ist in Apotheken verfügbar. Weitere Informationen zu den Selbsttests von STADA und deren Anwendung unter: **www.stada-diagnostik.de/selbsttests**

Hersteller: MEXACARE GmbH, Siemensstr. 38, 69123 Heidelberg Vertrieb durch STADA Medical GmbH, 61118 Bad Vilbel, Stand: November 2013

Vorsorge

Wie die Riester-Rente auch in schwierigen Zeiten punktet

Zu einer privaten Vorsorge gibt es keine Alternative, wenn man im Alter den gewohnten Lebensstandard halten möchte. Daran ändert auch die andauernde Niedrigzinssphase nichts. Mindestens zehn Prozent des Bruttoeinkommens sollte jeder für später beiseitelegen. Dabei lohnen sich staatlich geförderte Produkte wie die Riester besonders, denn Zulagen wirken wie ein Renditeturbo.

Entscheidend ist allerdings die Wahl des Anbieters. Im jüngsten Riester-Vergleich der Stiftung Warentest haben nur fünf von 42 getesteten Tarifen das höchste Qualitätsurteil, „gut“ erhalten, wie zum Beispiel die zwei Pro-

Ob Feld, Wald oder Wiese: Zecken gibt es nahezu überall. Sie befallen Menschen und noch lieber Tiere. In der warmen Jahreszeit sind die meisten Haustierbesitzer sich des Problems bewusst und schützen ihr Tier. Schließlich können Zecken Krankheiten übertragen. Aber auch im Winter können die blutsaugenden Parasiten aktiv sein – ein Risiko, das vielen Haustierbesitzern nicht bewusst ist. Die Versandapotheke DocMorris klärt auf und berät Tierbesitzer rund um das Thema.

Normalerweise verhalten sich Zecken im Winter äußerst ruhig. Sie verkriechen sich an einem möglichst gut geschützten Ort, zum Beispiel tief in der Laubschicht des Waldbodens. Dort sind sie vor der Kälte recht sicher, zumal wenn eine isolierende Schnee-

decke darüber liegt. Denn strenger, anhaltender Frost kann Zecken töten. Viel Wärme brauchen die Parasiten aber nicht, um aktiv zu werden. Henrike Kirchmeyer, PTA und Produktmanagerin bei der Versandapotheke DocMorris, warnt: „Schon bei Tagesdurchschnittstemperaturen um 6 Grad können Zecken aktiv werden. Ein paar etwas mildere Tage genügen, und die Parasiten machen sich auf die Suche nach einem Wirt. Und das tun sie aufgrund des Klima-

wandels auch im Winter immer öfter!“ Während der Mensch – in warme Winterkleidung gehüllt – weniger gefährdet ist als im Sommer, sind Hunde und Katzen meist ungeschützt: „Aus Beratungsgesprächen mit unseren Kunden wissen wir, dass Zeckenschutz für die meisten Haustierbesitzer im Winter kein Thema ist“, berichtet Henrike Kirchmeyer. „Viele wissen einfach nicht Bescheid – oder haben kein Zeckenabwehrmittel zur Hand, wenn es überraschend mild wird. Daher mein Rat: Am besten jetzt schon einen Vorrat anlegen – und immer das Thermometer im Auge behalten!“

Bei Fragen zum Thema Parasitenschutz berät das DocMorris-Service-Team unter der kostenfreien Rufnummer 0800 444 11 55 oder auf **www.docmorris.de**.

Trinkgenuss

Heißer Whiskeygenuss für die kalte Jahreszeit: Jim Beam Hot Punch

Jetzt wird der Winter richtig heiß: Jim Beam Hot Punch, bestehend aus Kentucky Straight Bourbon Whiskey in Kombination mit dem winterlich-würzigen Geschmack von Pflaume, Orange und feinem Zimt ist genau das Richtige, um die kalte Jahreszeit ganz im Jim Beam Stil zu genießen.

Der Winterdrink, der nur für kurze Zeit erhältlich ist, stimmt auf die kalte Jahreszeit ein und ist unkompliziert in der Zubereitung. Jim Beam Hot Punch einfach in einem Topf auf dem Herd erwärmen, in Becher füllen, mit Freunden anstoßen und heiß genießen. Damit ist der köstliche Jim Beam Hot Punch (15 Vol.-%) trinkfertig, der perfekte Begleiter

für entspannte Winterpartys, gesellige Winterabende zu Hause und ausgelassene Treffen mit Freunden. Nicht nur Whiskeyfreunde, sondern alle Punschliebhaber werden vom fruchtigen Geschmack des leckeren Wintergetränks begeistert sein.

Die Hot Punch Sammelaktion sorgt außerdem für ein einzigartiges Wintererlebnis. Einfach zwei Flaschen Jim Beam Hot Punch kaufen, Kassenbon einenden und einen hochwertigen Hot Punch Becher mit Silikonring geschenkt bekommen!

Den Kassenbon senden an: Beam Deutschland GmbH Stichwort Hot Punch Postfach 750253 60532 Frankfurt/Main Teilnahmeschluss 31.1.2014

Dienstleistungen



MARKENMASCHINEN
NEU + GEBRAUCHT
Beratung • Einweisung • 3 Jahre Garantie!
seit 1932
Nähmaschinen
HANTEL
Vertrieb • Reparatur • Service
Ryllhauer Weg 3 • Chülsen-Dornum
Tel. 02535-640 21 91 • Fax 22 85
e-mail: hantel@schneiderschneiderei.de

Verschiedenes

Friseurmeisterin schneidet, strähnt und färbt Ihnen zu Hause die Haare. **Tel 02591/922935**

Modelle für Permanent-Make Up gesucht. Eigenanteil 99,-€. **Tel. 0251/276277**

Weihnachtsgeschenke müssen nicht immer neu sein! Kinderfahrräder, Spiele, uvm. aus 2. Hd. finden Sie in der Herberner Fundgrube, Münsterstr. 6, Ascheberg-Herbern. **Tel. 02599-7344**

Musikinstrumente: Kompl. Pearl Schlagzeug zu verk., ideal für Neueinsteiger od. Wiedereinsteiger. Mit Cymbals u. Roto-Toms u. Schonbezügen, VB 950,-€. **Tel. 02504/9335388**

Automarkt



AUTOMARKT
AN- & VERKAUF
Gebrauchtwagen • Firmenwagen • Unfallwagen
Direkte Barabwicklung • Höchstpreise garantiert!
59348 Lüdinghausen • Olfener Str. 50
02591/20 88 55 • 0177/3648074

Ford

Fiesta, Bj. 2000, 44 kw, 1,3l, Euro 4, schwarz-met., 135 tkm, Klima, 4x AB, ABS, Alu, sehr gepf. TÜV 12/15 1350€**Tel. 0162-3997344**

Mondeo Kombi, Bj. 10/2000, Klima, Alu, Sitzhgz., org. Navi, usw. TÜV 2 J. 1500€**Tel. 0157-34841626**

Kaufgesuche

Carpoint Am Kanal kauft PKW aller Art zu fairen Preisen, egal in welchem Zustand **Tel 0173/3 87 85 07 od. 02305/5 30 98 18**

Tel **02166/6381119** Autoexport kauft PKW/LKW/Busse/Motorschl./Unfall. Sof.-Abholung a. So. **Zahle bar+über Restwert.**

Opel

Corsa 1,4, 60 PS, Euro 3, grüne Plak., Mod. 96, ohne Rost + Beulen, sehr guter Zustand, m. neuen Ganzjahresreifen, TÜV 12/14 699€**Tel. 0151-17902203**

Corsa B, Bj. 99, schwarz, 135 tkm, 4x AB, Klima, R/CD, Servo, Alu, 8-fach bereift, Euro D4, sehr gepf., TÜV 11/15, 1390€**Tel. 0174-7805326**

Rund ums Auto



KFZ Handel Ayyad
Wir kaufen Ihren Gebrauchten gegen Barzahlung
faire und seriöse Abwicklung
59394 Nordkirchen
Aspastraße 55
Tel. 02596/937141
Mobil: 01 77-3380830

4 So.-Reifen Smart 451, ohne Felge, 6mm, a 20,-€. **0251/616137**

Volkswagen

Golf III Kombi, Diesel, Sonderm. Family, Bj. 98, schwarz., Euro 2, AHK, ZV, Servo, guter Zustand, TÜV/Au 3/2015, 990€**Tel. 0162-3997344**

Wohnmobile

Kaufe Wohnmobile Et Wohnwagen 03944 - 36160 Fa. **www.wm-aw.de**



www.kindertrues-sternenland.de
Spendenkassettensammlung
Kassette 9553-4440, 0127 412 4126 21

Wechselnde Regionale Spezialitäten

※14-tgl. Sonntags-Brunch

※samstags „Schnitzel satt“ 9,90 €

※sonntags wechselnde Mittagsmenüs (inkl. Vorsuppe u. Dessert)

Weihnachten und Silvester geöffnet

Reservierungen jeglicher Art werden gerne entgegen genommen!

BRÄUHAUS

traditionell, modern, genießen!

Mühlenstr. 14

48317 Drensteinfurt

Telefon 025 08 / 93 54

Kompetenz in Metall

Bauschlosserarbeiten, Stahlbau und vieles mehr.

Kattenbeck 11
59394 Nordkirchen
Tel.: 0 25 96 - 52 82 6 - 0
Fax: 0 25 96 - 52 82 6 - 26
Internet www.aci-mb.eu • Email info@aci-mb.eu

Dreingau Zeitung

A.B.C.-Die Bügelfee

Inh.: Bernhard Hugo

Wir wünschen allen Kunden,
Freunden und Bekannten
Frohe Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr

Betriebsferien vom 16.12.13 bis 6.1.2014

48317 Drensteinfurt · Rankauer Weg 7 · Telefon 0 25 08 / 82 72

STELLENMARKT

Stellenangebote

Stellengesuche

Nageldesignerin für Kosmetikstudio gesucht. Zuverlässigkeit und selbstständiges Arbeiten werden vorausgesetzt. Nähere Informationen zu Konditionen und Arbeitszeiten erhalten Sie telefonisch unter: **02596-972910 Beauty-lounge – Nordkirchen**

Spielhallenaufsicht zur Verstärkung unseres Teams in Selm in Vollzeit ges. Tel. **0176/92688527**

1 Mitarbeiter/-in für den Verkauf in Lüdینگhausen zu sofort gesucht. Branchenfremde werden eingearbeitet. **Telefonische Bewerbung 02861-8938435 oder 0170-5231818**

Buchhalterin/Sekretärin sucht Job auf 450 €-Basis ab 2.1.2014 Tel. **02305-6990178**

Biete Hecken- und Strauchschnitt. Tel. **0176/20436677**

Gartenpflege 0176/20436677 0251/1491811

Gärtner sucht Arbeit aller Art. Tel. **0152/21640113**

Zuverl. Putzfrau sucht Putzstelle in Münster. Tel. **0176/70237928**

STOPP HUNGER

PATE WERDEN – LEBEN RETTEN

World Vision
Zukunft für Kinder!

www.worldvision.de

Wir brauchen Hilfe in Lüdینگhausen! Wobei? Für unser neu erbautes Einfamilienhaus suchen wir Sie, die als gute Fee unseren Haushalt reinigt, wäscht und bügelt, sich um Haus und Hof – und, falls es nötig ist, auch um uns kümmert, das heißt Einkäufe und andere Gänge erledigt. Wenn Sie Lust haben, unser Haus proper zu halten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Was bieten wir Ihnen? Ein angenehmes Arbeitsumfeld im Seegebiet und eine Beschäftigung auf Minijob-Basis bei einer 7- bis 9-Stunden-Woche. Wann? Mitte Januar ziehen wir in unser Haus. Es wäre schön, wenn Sie schon beim Start mit dabei sein können. Wie erreichen Sie uns? Per E-Mail unter: barbara.jansen.ha-aen@t-online.de.



BINGO!

Jede Woche eine neue Chance auf den Geldregen!

Stichtag: 16.12.2013
10.30 Uhr

Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31	32	33	34	35	36

Faxe und Kopien werden nicht akzeptiert. Es ist nur ein kompletter und aktueller Tippschein pro Haushalt gültig. Einfach drei Gewinnzahlen ankreuzen, Adresse eintragen, Coupon ausschneiden und dann abgeben oder senden an:

kaufen + sparen, Neubrückenstraße 8-11, 48143 Münster
Kreis Kurier, Mühlenstr. 24, 59348 Lüdینگhausen
Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt

Vor- und Nachname

Anschrift

Telefon

Gewinnzahlen vom 09.12.13:

6

14

21

Kein Gewinner,
Neue Gewinn-Summe
im Jackpot:

400 €

IDP Trocknungstechnik GmbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zu „sofort“ in Vollzeit im Einsatzgebiet Münsterland bis Ruhrgebiet:

1 Maler / Lackierer (m/w)

Wir erwarten:

- Freundliches Auftreten mit selbstständiger, kundenorientierter Arbeitsweise
- abgeschlossene Ausbildung und Berufserfahrung auch in Bodenbelagsarbeiten
- Erstellung von Kostenvoranschlägen, Aufmaß und Abrechnung
- PKW-Führerschein (Klasse B)

Wir bieten:

- Ein freundliches, aufgeschlossenes Team
- Ein interessantes, vielfältiges Aufgabengebiet
- Eine leistungsgerechte Entlohnung.

Schriftliche Bewerbung bitte an:
IDP Trocknungstechnik GmbH, Dorfbauerschaft 6, 48317 Drensteinfurt-Walstedde
info@idp-trocknungstechnik.de · Tel. **02387-900838**

KRAFTFAHRER BCE (M/W) GESUCHT

Für den lokalen, nationalen und internationalen Umzugsverkehr mit unseren modernen LKW's.

Erfahrung im Umzugsbereich wäre vorteilhaft, handwerkliches Geschick, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Spaß an körperlicher Arbeit sind unabdinglich. Eine reine Fahrtätigkeit können wir Ihnen nicht bieten, dafür ein abwechslungsreiches Arbeitsfeld in einem jungen und professionellem Team, bei leistungsgerechter Bezahlung.

Auf Ihre schriftliche Bewerbung freuen wir uns!

UMZUG ARCHIV SERVICE

Frye GmbH · Niekamp 34 · 59399 Olfen · Fon: 02595 9694-0
Fax: 02595 9694-94 · Mail: info@frye.de · www.frye.de

Kreis Kurier / Dreingau Zeitung sucht genau Sie als Verteiler/in

(Mindestalter: Mi. 13 J., Sa. 16 J.)

am Mittwoch und Samstag

Sie sind motiviert, zuverlässig und haben Zeit und Lust auf eine interessante, abwechslungsreiche, dauerhafte Tätigkeit in der Nähe Ihres Wohngebietes.

Bösensell + Hiddingsel + Seppenrade + Herbern + Lüdینگhausen „Große Busch“

Interessiert? Dann melden Sie sich bei:

k + s Logistik GmbH & Co. KG
Tel. 0251 / 592 - 58 52
Fax 0251 / 592 - 90 - 85 55
christine.pallaske@kus-muenster.de
Neubrückenstr. 8-11 + 48143 Münster

GEBOREN AM

31.07.1947

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT

BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

NEU GEBOREN AM

22.01.2010

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer

Bernhard Overmann

* 1. April 1926 † 8. Dezember 2013

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Toni Overmann
Marianne und Friedhelm
Margret und Wilhelm
Elisabeth und Hans-Jürgen
Mechthild und Dieter
Bernhard und Angelika
Norbert und Birgit
Enkelkinder und alle Angehörigen

48317 Drensteinfurt, Rieth 13

Wir feiern die Eucharistie mit Bernhard am Freitag, dem 13. Dezember 2013, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina zu Drensteinfurt; anschließend erfolgt die Beisetzung.

Wir beten für den lieben Verstorbenen am Donnerstag, dem 12. Dezember 2013, nach der 19.00-Uhr-Abendmesse.

Was man tief
in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht
durch den Tod verlieren.

Johann Wolfgang von Goethe

Franz Schemmelmann

* 13. August 1926 † 5. Dezember 2013

Er folgte seiner geliebten Ehefrau nach nur 13 Wochen.

In Liebe und Dankbarkeit

Ulla und Walter Dabbelt

Ingrid und Ludger Kampert
mit Meike, Nils und Bianka

Hildegard und Manfred Tewes
mit Christian und Verena, Verena und Hendrik

48317 Drensteinfurt-Rinkerode, Eickenbecker Straße 62

Wir beten für unseren lieben Verstorbenen in der Abendmesse am Mittwoch, 11. Dezember 2013, um 19.00 Uhr in der St. Pankratius Kirche, Rinkerode.

Der Wortgottesdienst zur Urnenbeisetzung beginnt am Freitag, 13. Dezember 2013, um 14.30 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes Rinkerode, Eickenbecker Straße.

Anschließend erfolgt die heilige Messe in der St. Pankratius Kirche, Rinkerode.

"das bestattungshaus" Martin Schulte, Rinkerode, Tel. 0 25 38 - 91 59 77

Statt besonderer Anzeige

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen
und wollte gern noch bei uns sein.
Gott hilft uns, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne dich wird manches anders sein.

Er verstarb plötzlich und unerwartet.

Valerij Miganov

* 30. Juni 1963 † 8. Dezember 2013

In unseren Herzen bleibst du bei uns.

Vera Miganov geb. Beifus

Evgenij Miganov

Olga und Nikolai Ritter, Anna Chripunkov und Fjodor

Peter und Nadja Eckert

Freunde und Anverwandte

48317 Drensteinfurt-Rinkerode, Eickenbecker Straße 53

Aufbahrung im Bestattungshaus Martin Schulte

Der Gottesdienst zur Beisetzung beginnt am Freitag, 13. Dezember 2013, um 10.00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes Rinkerode, Eickenbecker Straße.

"das bestattungshaus" Martin Schulte, Rinkerode Tel. 0 25 38 - 91 59 77

AUTO KRÄLEMANN

H A M M & S E N D E N

2X

für Sie da!

Hüserstr. 7 | 59075 Hamm | Tel.: 02381-307260 | Fax: 02381-3072619
E-Mail: Kraelemann-GmbH@t-online.de

Industriestr. 1 a | 48308 Senden | Tel.: 02597-696960 | Fax: 02597-6969619
E-Mail: Auto-Kraelemann@t-online.de

€ 7.990,-

Seat Ibiza SC 1.2 12V Style, EZ 05/11, 68.000 km, 51 kW, Benzin, Klimaanlage, el. Fensterheber, Nebelscheinwerfer, Tempomat, Bordcomputer, Kurvenlicht

€ 11.990,-

Seat Leon 1.2 TSI Ecomotive Style, EZ 10/12, 14.303 km, 77 kW, Benzin, Alufelgen, Nebelscheinwerfer, Klimaautomatik, Tempomat, Einparkhilfe, Kurvenlicht

€ 25.990,-

Seat Alhambra 2.0 TDI Style Salsa. Navi. 7-Sitzer, EZ 05/13, 24.900 km, 103 kW, Diesel, Climatronic, metallic, Navigationss., 7-Sitzer, Nebels., Einparksens., Rückfahrkam., 17" Zoll Alu

€ 16.990,-

Seat Altea 1.2 TSI Ecomotive Reference, EZ 06/13, 2.311 km, 77 kW, Super E1095, Klima, metallic, Radio-MP3, Bordcomp., Nebels., Sitzhgz., Alufelgen

€ 14.500,-

Seat Toledo 1.2 TSI Reference, EZ 05/13, 2.800 km, 77 kW, Benzin, Klimaanlage, Alufelgen, Sitzhgz., Bordcomp., Start/Stop-Automatik, Tagfahrlicht

€ 16.990,-

Seat Exeo ST 2.0 TDI CR Style, EZ 04/13, 23.850 km, 105 kW, Diesel, Klimaautom., Bordcomputer, PDC hinten, 16" Zoll Leichtmetallfelgen, Nebels., Sitzhgz.

€ 12.390,-

Seat Ibiza ST 1.6 TDI CR Style, EZ 10/12, 23.000 km, 66 kW, Diesel, Klimaanlage, Alufelgen, Nebels., Tempomat, Einparkhilfe, Bordcomp.

PERSONALKAUF 2013

DAS EXTRA LANGE SHOPPING-ERLEBNIS

*Einkaufen zu Preisen,
wie unsere Mitarbeiter!*

++ PERSONALKAUF - AKTIONSTAGE ++				
MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
11.	12.	13.	14.	15.
Dezember	Dezember	Dezember	Dezember	Dezember
10.00-19.00 Uhr	10.00-19.00 Uhr	10.00-19.00 Uhr	10.00-18.00 Uhr	13.00-18.00 Uhr

DER BETRIEBSRAT INFORMIERT:

Öffentlicher Zugang zu Personalrabatten weiterhin gesichert.

Erst kurz vor Redaktionsschluss der Dreingau Zeitung stand fest: Der Betriebsrat und die Geschäftsführung von Polster Aktuell haben sich auf die Fortsetzung der seit Jahren erfolgreichen Aktionskampagne "Personalverkauf für alle" geeinigt.

TIPP vom Betriebsrat:

Die bevorstehenden fünf Personalverkauf-Aktionstage sind definitiv die letzten in diesem Jahr.

Nutzen Sie den großen Sonntagsverkauf von 13 - 18 Uhr

Dies hat zur Folge, dass über einen begrenzten Zeitraum auf die bekannt günstigen Preise von Polster Aktuell nicht nur der eigenen Belegschaft, sondern auch der interessierten Öffentlichkeit, die zusätzlich gewährten 25% Personalrabatt zugänglich gemacht werden.

Um jedoch in den Genuss dieser außerordentlichen Mitarbeiter-Sonderkonditionen zu kommen, muss der vorläufige Berechtigungsschein aus dieser Seite ausgefüllt, ausgeschnitten und zum Einkauf im Rahmen der fünf Aktionstage (Mittwoch, den 11.12. bis Sonntag, den 15.12.), vorgelegt werden. An allen fünf Aktionstagen hat Polster Aktuell extra lange Sonderöffnungszeiten mit verkaufsoffenem Sonntag!

AUSSCHNEIDEN UND MITBRINGEN!

Berechtigungsschein

gültig nur vom 11.12.13 bis 15.12.13

gültig für (Vor- und Zuname):

Personalrabatt zusätzlich
auf unsere bekannt günstigen Preise

25%*

* gilt nicht für bereits reduzierte Ware. Nur gültig bei Neukauf.



**GENAU MEIN
SOFA!**

Polster Aktuell Hamm GmbH & Co. KG
Münsterstraße 24 • 59065 Hamm
Telefon: 02381 / 87 69 68 0
Mo-Fr: 10.00-19.00 Uhr • Sa: 10.00-18.00 Uhr
infoham@polsteraktuell.de

POLSTER AKTUELL